

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

12/26 • 25. Juni 2026 • 11. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)



Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)  
**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN



## Gerichtsurteil

Der LRV Tegel kann vorerst auf seinem Gelände am Waidmannsluster Damm bleiben. Die Kündigung des Pachtvertrags ist nicht rechtmäßig. **S. 5**

## Nachruf

Der bekannte Frohnauer Zeichner und Musiker Günter Vieth ist im Mai im Alter von 78 Jahren verstorben. **S. 13**

**AUTOHAUS**  
**Ristow**  
est. 1989

**Wir sind für Sie da!**

SERVICE  
Soltauer Str. 10, 13509 Berlin  
Telefon: 437 783-0  
E-Mail: [werkstatt@ristow.fsoc.de](mailto:werkstatt@ristow.fsoc.de)

unsere **SOMMER-KOMÖDIE** ab 24.7.

**UFF ACHSE**  
Camping, Chaos & Camorra

**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**

**prime time theater**  
**DAS BERLINER KULT-THEATER**

## Handmade

Kletterwand und Riesenrutsche: Schöne neue Spielgeräte bauten Forstamtsmitarbeiter. Die Kinder auf dem Spielplatz... **Seite 17**



## Unser unschlagbares Angebot

Inkl. Klimaanlage, Einparkhilfe hinten, Keyless Start, Adaptiver Tempomat, LED, Toter Winkel-Warnsystem, Lichtsensor, Fernlichtassistent, Suzuki Connect, Berganfahr-Assistent, DAB+ u.v.m.

bei uns nur  
**99 € im Monat ohne Anzahlung<sup>1</sup>**

Kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 99 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C

<sup>1</sup>Suzuki Swift 1.2 DUALJET Hybrid MT Club, Benzin, Neuwagen (61kW/ 83 PS). Fahrzeugpreis € 17.880,- Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 36 Monate à € 99,-, 15.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 3.564,- zzgl. € 1.390,- Bereitstellungskosten. Ein Angebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart für Privatkunden. **Be-grenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht.** Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Der Suzuki Swift - Ihr zuverlässiger Begleiter

**AUTOHAUS**  
**WEGENER**  
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH  
Zossener Landstraße 12  
14974 Ludwigsfelde  
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH  
Fritz-Zubeil-Straße 51  
14482 Potsdam  
Tel. 0331 74390-0

Auto-Center Wegener GmbH  
Waldemarstraße 11a  
14641 Nauen  
Tel. 03321 74407-0

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

weltweit  
einzigartig:  
**Sitcom  
LIVE**

# IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING**®

**SOMMERKOMÖDIE 2026**

## **UFF ACHSE**

**Camping, Chaos & Camorra**



**ab 24.07.  
Jetzt Tickets  
sichern!**

**prime  
time  
theater**

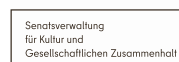


**Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)**

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern



**BERLIN**



# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

12/26 • 25. Juni 2026 • 11. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)



Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)  
**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN



## Gerichtsurteil

Der LRV Tegel kann vorerst auf seinem Gelände am Waidmannsluster Damm bleiben. Die Kündigung des Pachtvertrags ist nicht rechtens. **S. 5**

## Nachruf

Der bekannte Frohnauer Zeichner und Musiker Günter Vieth ist im Mai im Alter von 78 Jahren verstorben. **S. 13**

**AUTOHAUS**  
**Ristow**  
est. 1989  
**Wir sind für Sie da!**  
SERVICE  
Soltauer Str. 10, 13509 Berlin  
Telefon: 437 783-0  
E-Mail: [werkstatt@ristow.fsoc.de](mailto:werkstatt@ristow.fsoc.de)

## Lasst Herrn Schneider fahren!

Amt behindert ehrenamtliches Engagement des 18-jährigen Wiesen-Fuhrmanns

„Ich untersage Ihnen mit sofortiger Wirkung die Personenbeförderung im Landschaftsschutzgebiet Tegeler Fließ!“ So steht es in einem Schreiben des Straßen- und Grünflächenamts an Latif Schneider.

Der 18-Jährige ist schockiert. „Ich habe doch nur helfen wollen!“ Wie in der RAZ bereits berichtet, hat der Reinickendorfer einen kostenlosen Rikscha-Dienst eingerichtet, um Spaziergänger trockenen Fußes über den immer wieder überfluteten Wanderweg in Lübars zu brin-

gen. Ein Teil des 13. Grünen Hauptwegs, der in Alt-Tegel beginnt und über den Nordgraben, das Tegeler Fließ, den Hermsdorfer See und Lübars bis ins Wuhletal führt, steht seit Jahren immer wieder so stark unter Wasser, dass ein Überqueren nicht möglich ist.

Latif Schneider chauffierte freiwillig und unentgeltlich Spaziergänger ans andere Ufer – erst mit einer recht großen und schweren Rikscha und letztlich mit einer leichteren. „Ich habe mir ein neues Gefährt besorgt, nachdem Bezirksamtsmitarbeiter die

Nutzung der schweren Rikscha mit großem Wendekreis untersagt hatte“, erklärt er. Das neue sei leichter und habe einen kleinen Wendekreis, sodass er beim Wenden auf dem Wanderweg bleibt.

Doch nun hat ihm das Amt erneut die Fahrten verboten: „Die von Ihnen durchgeführte bzw. beabsichtigte Personenbeförderung ist geeignet, den Charakter des Landschaftsschutzgebietes nachhaltig zu beeinträchtigen“, heißt es im Bürokraten-Deutsch. Durch die regelmäßige Beförderung von Personen komme

es „zu einer erhöhten Frequenz und Störung des geschützten Landschaftsraumes.“

Bis zu 500 Spaziergänger hat Schneider schon an einem Wochenende über die überdimensionale Pfütze gefahren. Viele waren dankbar, da sie sonst hätten umkehren oder einen zwei Kilometer langen Umweg hätten gehen müssen. Dem jungen Mann drohen nun sogar 1.000 Euro Bußgeld, sollte er seinen Fahrdienst weiterhin anbieten. „Ich verstehe das nicht“, sagt Schneider. **Weiter auf Seite 8**

## Handmade

Kletterwand und Riesenrutsche: Schöne neue Spielgeräte bauten Forstamtsmitarbeiter für die Kinder auf dem Spielplatz am Rallenweg. **Seite 17**



## In eigener Sache

Die nächste RAZ erscheint im Juli ausnahmsweise nur einmal – und zwar am 16. Informieren Sie sich bis dahin gern auf unserer Webseite unter [www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)



Der Suzuki Swift - Ihr zuverlässiger Begleiter

## Unser unschlagbares Angebot

Inkl. Klimaanlage, Einparkhilfe hinten, Keyless Start, Adaptiver Tempomat, LED, Toter Winkel-Warnsystem, Lichtsensor, Fernlichtassistent, Suzuki Connect, Berganfahr-Assistent, DAB+ u.v.m.

bei uns nur  
**99 € im Monat ohne Anzahlung<sup>1</sup>**

**Kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 99 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C**

<sup>1</sup>Suzuki Swift 1.2 DUALJET Hybrid MT Club, Benzin, Neuwagen (61kW/ 83 PS). Fahrzeugpreis € 17.880,- Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 36 Monate à € 99,-, 15.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 3.564,- zzgl. € 1.390,- Bereitstellungskosten. Ein Angebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart für Privatkunden. **Be-grenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht.** Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**AUTOHAUS**  
**WEGENER**  
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH  
Zossener Landstraße 12  
14974 Ludwigsfelde  
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH  
Fritz-Zubeil-Straße 51  
14482 Potsdam  
Tel. 0331 74390-0

Auto-Center Wegener GmbH  
Waldemarstraße 11a  
14641 Nauen  
Tel. 03321 74407-0

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

LESERBRIEFE

**Parkplatzsorgen sogar mit Fahrrad**

*Ich bin gerne in Tegel, gerne auch in Alt-Tegel. So langsam sollte die U-Bahn-Baustelle fertig werden, dann wird das Ganze sicher schon gemütlicher dort. Aber unabhängig davon ist der Zugang für Fahrradfahrer verbesserungswürdig. Kommend von der Berliner Straße muss man absteigen und schieben, um zur Straße Alt-Tegel zu kommen. Sonst drohen Ermahnungen von Ordnungshütern. Ein Hinweis „Fahrradfahren erlaubt, Fußgänger haben Vorrang“ wäre in dieser sehr breiten Fußgängerzone herzlich willkommen. Und ein ausreichend großer Fahrradparkplatz fehlt auch. Oder besser noch verteilt mehrere Fahrradplatzplätze in Bereich der Straße Alt-Tegel. Auf der anderen Straßenseite der Berliner Straße, vor der Baustelle des ehemaligen Leiser-Hauses, sind Fahrradbügel, auch am Beginn der Schlossstraße. Oft sind beide gut gefüllt, manchmal auch überfüllt. Parkplatzsorgen sogar mit Fahrrad. In der neu gestalteten Fussgängerzone in der Gorkistraße fehlen „freie“ Sitzmöglichkeiten. Die vorhandenen Stühle gehören zu Restaurants oder Cafés, einfach mal so hinsetzen und ein Eis schlecken geht in der Markthalle oder vor REWE, nicht, aber im Freien. Schade. Verbesserungsmöglichkeiten gibt es halt auch in der schönsten Gegend wie Tegel.*

**Monika Bartell**

Weitere Leserbriefe finden Sie auf Seite 18

SCHREIBEN SIE UNS

E-Mail: [Leserbriefe\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_RAZ@raz-verlag.de)

Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen. Der Inhalt stimmt nicht unbedingt mit der Meinung des Verlages überein.

# Liz Deim geht in Führung

Ihr Credo: „Der Erfolg beginnt dort, wo die Komfortzone endet.“



Gewinnerin Liz Deim mit Ehemann Stephan

**Reinickendorf** – Liz Deim ging beim Wettbewerb „Reinickendorfer Frauen in Führung“ als Siegerin hervor. Am 17. Juni fand die Preisverleihung im Medienkompetenzentrum Reinickendorf „meredo“ statt.

Liz Deim ist Inhaberin des Unternehmens Grillfloß. Vor einigen Jahren musste sie sich beruflich neu orientieren und machte sich mit einem kleinen Bootsunternehmen selbstständig. Zielstrebig ver-



Die Mädchen der Tanzgruppe vom Centre Talma Fotos: F. Hoffmann

folgte sie ihre Vorstellungen nach dem Credo: „Der Erfolg beginnt dort, wo die Komfortzone endet.“ Inzwischen ist das Unternehmen expandiert, verfügt über vier Boote und 13 Mitarbeiter und bietet „schwimmende Sonnenterrassen mitten auf Berlins schönstem Gewässer“, dem Tegeler See, an. **hb**



Untere Reihe v.l.: Nicole Ertmer, Medical Park Humboldtmühle, Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner, Liz Deim, Grillfloß. Berlin, Melanie Philipp, Philipp Einzelhandel u. Großhandel, Silvia Bonath-Scheil, IHK Berlin, Christine Kretlow, Wirtschaftsförderung sowie (Obere Reihe v. l.): Mareike Seefluth, Feinbäckerei & Konditorei Laufer, Cornelia Kneschke, Galeria Berlin Tegel, Judith Steyer, Flotte Lotte e.V., Sabine Antolovic, Novacolor Malerei, Benjamin Graf-Kubel, meredo

## Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

**Druckauflage:** 50.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
[Herausgeber@raz-verlag.de](mailto:Herausgeber@raz-verlag.de)



**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)  
[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo–Fr 10–14 Uhr

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
[Redaktion\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Redaktion_RAZ@raz-verlag.de)

**Chefredakteurin:** Heidrun Berger (hb)

**Redaktionelle Mitarbeiter:**  
Bernd Karkossa (bek), Christiane Flechtner (fle), Bertram Schwarz (bs), Dominique Hensel (dh), Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as), Inka Thaysen (ith), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbn)

**Terminredaktion:**  
[Termine\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Termine_RAZ@raz-verlag.de)

**Anzeigenleitung:**  
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19  
[Anzeigen\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de)

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout:** Astrid Greif

**Druck:**  
Rheinisch-Bergische Druckerei  
Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die RAZ finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteierwerb in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern dient der Information der Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 12 vom 01.01.2026

### UNSERE AUSLAGESTELLEN

Ohne unsere Auslagestellen wäre die kostenlose Verteilung der RAZ nicht möglich. Wir möchten uns für deren Unterstützung bedanken und stellen hier regelmäßig einige dieser Orte vor:



**Bäckerei Wiedemann**  
Ludolfinger Platz 2  
13465 Berlin

**Das Futterhaus EKZ Nordmeile**  
Oraniendamm 6-10  
13469 Berlin

**Café Zeitgenuss (Foto)**  
Waldseeweg 7-9  
13467 Berlin

**Kleider Klinik**  
Fellbacher Straße 3  
13467 Berlin

### NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin  
**Do. 16. Juli 2026**  
Anzeigenschluss  
**Do, 9. Juli 2026**  
Druckunterlagenschluss  
**Fr, 10. Juli 2026**

### ANSPRECHPARTNER

**Anzeigen**  
Falko Hoffmann  
[Falko.Hoffmann@raz-verlag.de](mailto:Falko.Hoffmann@raz-verlag.de)

## So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

**kostenlos** online unter [www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



# Bezirksamt erleidet Schlappe vor Gericht

Kündigung des Pachtvertrages des Reitvereins war „handwerklich mangelhaft, politisch schlecht vorbereitet“

**Tegel** – Der Ländliche Reitverein Tegel (LRV Tegel) kann vorerst auf seinem Gelände am Waidmannsluster Damm 10 bleiben. Die außerordentliche Kündigung des Pachtvertrages durch das Bezirksamt wurde vom Gericht gekippt. „Die Kündigung ist aus Sicht des Gerichts nicht begründet und somit nicht wirksam“, sagt Sandra Ehlers, die Schatzmeisterin des kleinen Sportvereins, erleichtert.

Der Bezirk möchte ab 2027 auf dem Areal ein Förderzentrum mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ bauen (die RAZ berichtete). Und dafür müssen der Reitverein und sein Nachbar, der Campingplatz, das Gelände räumen.

Zwar ist eine Schule an diesem Standort genehmigt, doch um dem Verein außerordentlich kündigen zu können (der Pachtvertrag läuft regulär bis Dezember 2027), müsste das Gelände, das derzeit noch als Sportfläche ausgewiesen ist, entwidmet und das Vergabeverfahren bereits

erfolgt sein. „Beides ist noch nicht geschehen – und somit können wir erst einmal bleiben“, sagt Ehlers.

Eine außerordentliche Kündigung des Mietvertrages zwischen dem Bezirksamt und dem Verein wäre nur denkbar, wenn schon ein Bebauungsplan beschlossen wäre. Den gibt es allerdings nicht.

Auf Unverständnis stößt bei Ehlers, dass man nicht plante, den den Reitverein in den Schulstandort zu integrieren: „Die Fläche wäre ausreichend, würde man die Schule vom Platz her nicht so verschwenderisch planen – und sie vier- anstatt zweigeschossig bauen.“ Für ein Förderzentrum wäre therapeutisches Reiten ein sinnvolles Angebot. „Uns allen ist unverständlich, warum man nie über eine Kooperation mit uns nachgedacht hat. Es ging immer um ein Entweder-Oder.“

Ehlers erklärt, dass sowohl der Bezirkssportbund als auch der Landessportbund eine Stellungnahme abgegeben haben, in der sie den



Beim Reitturnier konnten sich die Vereinsmitglieder entspannen. Denn sie können vorerst auf ihrem Gelände bleiben. Foto: fle

Reitverein an diesem Standort befürworten. „Mit diesen Gremien stehen wir nun in intensivem Austausch.“ Auch die Politik äußert Unverständnis über das Vorgehen des Bezirksamtes. Sven Meyer (SPD) ist überzeugt, dass Schulneubau und inklusiver Reitsport kein Widerspruch sein müssen. „Der LRV Tegel ist weit mehr als nur ein Vereinsstandort“, sagt er. „Sein integratives Angebot macht diesen Standort für Berlin besonders wertvoll. Deshalb muss das

Bezirksamt jetzt noch einmal ernsthaft nach einer gemeinsamen Lösung suchen.“

Kritisch bewertet Meyer zudem das bisherige Vorgehen des Bezirksamtes: „Das war in Teilen handwerklich mangelhaft und politisch nicht ausreichend vorbereitet. Dass das in einer gerichtlichen Niederlage mündete, zeigt, dass hier zu früh auf Konfrontation statt auf Kooperation gesetzt wurde.“

Die Frist für eine außerordentliche Kündigung zum 31.

Dezember 2026 läuft am 30. Juni ab. Wenn der Bezirk bis dahin nicht kündigt, läuft der Vertrag mindestens bis Ende 2027, denn der Vertrag verlängert sich ohne Kündigung jährlich. „Somit haben wir nun bis Ende 2027 erst einmal Ruhe“, sagt Ehlers. Doch ohne die Gewissheit, dass der kleine Verein auf dem Gelände bleiben kann, kann er nicht in die Zukunft planen. Er kann die Reithalle nicht renovieren, keine neuen Pferde anschaffen und einen Ersatzstandort wird er im Umkreis auch nicht finden. „Wenn wir dieses Areal letztendlich doch verlassen müssen, ist unser Verein Geschichte.“

Der Reitverein ist am 4. Juli beim Familiensportfest des Bezirkssportbundes unter dem Motto „Sport für Alle – Mit Herz für Inklusion“ mit dabei. An diesem Tag präsentieren sich von 11 bis 17 Uhr auf der Sportanlage Reginhardstraße 169 Sportvereine und -verbände mit inklusiven Sportangeboten, die zu Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote kostenfrei einladen. **fle**

## „Milieuschutz“: Das ist unser Kiez hier!

SPD-Kritik: Warum zögert die CDU bei den Mieterrechten?

**Bezirk** – Die SPD wirft der CDU die Verschleppung von Beschlüssen zur Festlegung von Milieuschutzgebieten vor. Diese sind aus Sicht der Genossen notwendig, um die Mieter vor der Verdrängung aus ihren Kiezen zu schützen. Werden bestimmte Gebiete als Milieuschutzgebiete ausgewiesen, dürfen Vermieter beispielsweise nicht Luxussanieren und anschließend höhere Mieten verlangen. Aktuell sollen die Bewohner der Gebiete „Hausotterplatz“, „Breitkopfbecken“ und „Residenzstraße West“ da-

vor bewahrt werden. Dafür ist ein Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) nötig. „Dem Aufstellungsbeschluss, also einem vorläufigen Milieuschutz, hat die CDU im März zunächst noch zugestimmt, dann aber vor der entscheidenden Abstimmung anscheinend doch kalte Füße bekommen“, bemängelt Angela Budweg, stadtentwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion. Deshalb fordert Fraktionsvorsitzender Marco Käber „ein klares Bekenntnis der CDU und eine

zügige Beschlussfassung in den entscheidenden Gremien zugunsten des Milieuschutzes.“ Auch die FDP-Fraktion ist gegen die Ausweisung von Milieuschutzgebieten.

In den Gebieten Schäfersee, Teichstraße, Breitkopfbecken und Hausotterplatz hätten es die Mieter mit einem „hohen Aufwertungsdruck sowie eine erhebliche Verdrängungsgefahr“ zu tun, insbesondere Haushalte mit geringem Einkommen, Alleinerziehende und ältere Menschen, begründet die SPD ihre Kritik. **hb**

## Zu schnell im Wohngebiet

Abhilfe auf dem Fürstendamm ist in Sicht

**Frohnau** – Der Edelhofdamm wurde zu einer Fahrradstraße umgewidmet. Nun weichen viele Auto- und Lkw-Fahrer in den Fürstendamm aus. Das wiederum bringt die dortigen Verkehrsteilnehmer in gefährliche Situationen, denn viele Fahrzeuge sind in diesem Wohngebiet viel zu schnell unterwegs. Es gilt Tempo 30.

Um dieses Problem zu beheben, wurden als ersten Schritt sogenannte Dialogdisplays aufgestellt, die die aktuelle Geschwindigkeit der Fahrzeuge anzeigen.

Bei einem Vor-Ort-Termin am Fürstendamm machten sich einige Politiker ein Bild von der Lage. Staatssekretär Arne Herz, Bezirksstadtrat Sebastian Pieper und der Frohnauer Wahlkreiskandidat Richard Gamp (beide CDU) diskutierten über weitere mögliche Maßnahmen wie ein Lkw-Durchfahrtsverbot, verkehrsberuhigende Maßnahmen durch sogenannte Berliner Kissen (kleinere Bremschwellen), Zebrastreifen, Markierung der Fahrbahn mit der Aufschrift „Tempo 30“ und „Achtung Kinder“. **red**





## UNSERE THEMEN FÜR REINICKENDORF

Milieuschutzgebiete festsetzen

Mieten bezahlbar halten

Mehr bezahlbare Wohnungen schaffen



-  [gruene-fraktion-reinickendorf.de](http://gruene-fraktion-reinickendorf.de)
-  [gruenefraktion-reinickendorf@outlook.de](mailto:gruenefraktion-reinickendorf@outlook.de)
-  [gruenefraktion.rdf](https://www.instagram.com/gruenefraktion.rdf)
-  [gruenefraktion.rdf](https://www.youtube.com/gruenefraktion.rdf)
-  030 90 294 – 20 28



## „Ich bin zufrieden“

Zur Zukunft des Wochenmarktes Frohnau

**Frohnau** – Der Frohnauer Wochenmarkt zwischen den S-Bahngleisen und der Burgfrauenstraße hat eine über 70-jährige Geschichte. Umso wichtiger ist, dass er bestehen bleibt. Nach dem Umbruch Ende 2025, als der damalige Marktbetreiber allen Händlern kündigte, machen diese nun direkt ihre Pachtverträge mit der Deutschen Bahn als Grundstückseigner (wir berichteten). Es handelt sich dabei um Monatsverträge.

Unsicherheiten gab es bei den Beteiligten bezüglich der Marktfläche, denn ab 2028 galt diese bei der Bahn als reserviert. „Ich und meine aktuellen Kollegen sind mit der Situation und der Kommunikation mit der Deutschen Bahn zufrieden“, sagt Blumenhändler Thomas Rosin, der seit 1987 hier

Schnitt- und Topfblumen anbietet. „Und die Behauptung, ich hätte bezüglich der Reservierung der Fläche ab 2028 gesagt: ‚Da ist dann wohl endgültig Schluss‘ ist unwahr. Das habe ich nie gesagt“, sagt er und fügt hinzu: „Wir distanzieren uns von den angeblichen Interessen der Parteien, die sich scheinbar – es sind ja bald Wahlen – profilieren wollen“, fügt er hinzu.

### Gespräche mit der Deutschen Bahn

Unterdessen hat die FDP-Fraktion in der Juni-Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf gefordert, dass sich das Bezirksamt mit der Deutschen Bahn darüber spricht, auch Tageshändler auf dem Frohnauer Wochenmarkt zuzulassen. **fle**

## Nicht im Wasser, nicht im Wald

WC-Container an der Sandhauser Straße bleibt stehen

**Konradshöhe** – Nicht schön anzusehen, aber manchmal sehr nützlich: Der WC-Container an der Badestelle Sandhauser Straße, der schon im Mai entfernt werden sollte, bleibt nun ersteinmal stehen. Ursprünglich wollte der Betreiber, der Senat, die öffentliche Toilette abbauen.

Niklas Graßelt, CDU-Kandidat für den Wahlkreis Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel und Saatwinkel hat dafür gesorgt, das sie erst einmal stehen bleibt. Denn gegenüber ist eine beliebte öffentliche Badestelle und wenn es mal „dringend“ ist, können die Badegäste schnell über die Straße gehen ...

Allerdings war der Vertrag für das WC nach 25 Jahren Ende 2025 ausgelaufen und ein modernerer Nachfolger noch nicht in Sicht.



In diesem bunten Kasten können die Badegäste Pippi machen. Foto: hb

Graßelt drängte deshalb beim Senat darauf, den alten Container solange stehen zu lassen, bis der neue kommt. Die Behörde ließ sich über-

zeugen, lenkte ein und versprach, dass der Container zumindest während der aktuellen Badesaison noch stehen bleibt. **hb**

## STELLENAZEIGEN

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit

### Lust auf eine Veränderung !?

Wir suchen ab sofort als Verstärkung für unsere beratungsaktive Apotheke eine/n freundliche/n und engagierte/n

**Apotheker/in bzw. PTA** (m/w/d/k.A.) in Teil- oder Voll-Zeit.

Die Störche freuen sich auf Ihre Bewerbung!

Storchen-Apotheke  
Wolfgang Spitzer e. K.  
Schulzendorfer Straße 70  
13503 Berlin  
bewerbung@storchen-apotheke.org

**STORCHEN**  
APOTHEKE



## Mit einer Stellenanzeige in der RAZ Mitarbeiter finden

### ANZEIGENBERATUNG

Telefon: 030 43 777 82 21

E-Mail:

anzeigen\_raz@raz-verlag.de

### Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht

Wir, das MVZ blick Radiologische Zentrum Nord in Tegel, suchen zur Unterstützung und Ergänzung unseres Teams eine/n freundliche/n und flexible/n Kollegin/en für eine unbefristete Stelle in Teil- oder Vollzeit.

#### Stellenbeschreibung:

WER	MTRA oder MFA, gern mit Schnittbilderfahrung oder Röntgenschein / Mitarbeiter:innen für die Anmeldung
WANN	ab sofort
AUFGABEN	Untersuchungen an Großgeräten und an der Anmeldung (später auch die Möglichkeit, in andere Arbeitsbereiche eingearbeitet zu werden)
ANFORDERUNG	Spaß am Umgang mit Menschen zeitliche Flexibilität
IHRE VORTEILE	interessanter Aufgaben- und Arbeitsbereich mit sehr netten Kollegen Fortbildungen auf Wunsch möglich



**RADIOLOGISCHES ZENTRUM NORD**

by evidia Gruppe

#### Über uns:

Unsere Praxis befindet sich im Norden von Berlin in einem großen Ärztehaus und daraus resultierender guter Zusammenarbeit mit unseren Überweisern. Wir sind ein nettes Team mit z. Zt. 25 Mitarbeitern/-innen und 8 Ärzten/-innen. Unseren Patienten bieten wir auf zwei großzügigen Etagen MRT-, CT-, Röntgen-, Mammografie- und Ultraschalluntersuchungen an.

Vollständige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an [Personaler.Berlin@evidia.de](mailto:Personaler.Berlin@evidia.de)

#### MVZ blick Radiologisches Zentrum Nord

Schloßstraße 5 · 13507 Berlin

Telefon: (030) 20 05 07 33 · Fax: (030) 40 91 12 23

# Brenzlige Situationen für Kids

Zwei Schulen riegeln für eine Stunde umliegende Straßen ab



Schüler der 1. bis 6. Klasse der Grundschule am Vierrutenberg nahmen gemeinsam mit Lehrern, Erziehern und Eltern an der Demo teil. Foto: Sascha Blank

**Bezirk** – Mit einer ungewöhnlichen Aktion machten zwei Reinickendorfer Schulen auf Probleme auf dem Schulweg aufmerksam: Für gut eine Stunde wurden an der Gustav-Dreyer-Schule und an der Grundschule am Vierrutenberg die umliegenden Straßen gesperrt. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern nutzten die autofreien Bereiche kurz vor Schulbeginn um 8 Uhr zum Spielen, Musizieren und für Informationsstände.

Mit der Aktion am 18. Juni wollten die Mobilitätsgremien der beiden Schulen die Bezirksverwaltung auf die ihrer Ansicht nach unzureichende Schulwegsituation hinweisen. Unterstützt wurden die Initiatoren von der Gruppe Changing Cities, dem Kidical-Mass-Aktionsbündnis sowie weiteren Verkehrs- und Kinderrechtsverbänden.

Obwohl einige der schulnahen Straßen verkehrsberuhigt seien, komme es morgens durch eine Vielzahl von „Elterntaxis“ zu teilweise chaotischen Verhältnissen, berichtete Joanna Cotreanti, Elternvertreterin an der Lübarser Grundschule am Vier-rutenberg: „Zwischen 100

und 200 Autos von Vätern oder Müttern sind es regelmäßig vor Schulbeginn, viele Fahrer ignorieren die Halteverbote oder wenden auf der Straße. Selbst an Zebrastreifen kommt es zu gefährlichen Situationen.“ Für Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs seien, entstünden dadurch erhebliche Risiken. Es fehlten vor allem Radwege und sichere Überwege, obwohl die Berliner Politik versprochen habe, Gefahrenstellen zu entschärfen, kritisierte Cotreanti. Die Sperrung der Straße Am Freibad zwischen neuer Turnhalle und Zebrastreifen durch die Polizei sei allseits begrüßt worden. Gefreut hat sich die engagierte Mutter über den Besuch des Grünen-Spitzenkandidaten für Lübars, Nico Wanke.

Frohe Gesichter gab es auch an der Gustav-Dreyer-Schule in Hermsdorf, wo in der Fichtestraße zwischen Schulzendorfer Straße und Freiherr-vom-Stein-Straße zwischen 7.30 Uhr und 8.30 Uhr kein Autoverkehr erlaubt war. Eva Meibeck vom Mobilitätsgremium der Schule berichtete, die Anwohner seien frühzeitig per Handzettel über die Aktion informiert

worden, so dass es an den Absperrungen keine Proteste gegeben habe. „An normalen Tagen kommt es hier zu brenzligen Situationen, und manche Eltern vergessen am Autolenkrad ihr gutes Benehmen“, bedauerte die Mutter zweier Grundschüler. Für sie war die fröhliche Demonstration ein Appell an die Bezirksverwaltung, mehr für die Schulwegsicherheit zu tun. Auch die Eltern sollten sich überlegen, ob ihr Kind tatsächlich mit dem Auto bis vor den Schuleingang gebracht werden müsse, gab Meibeck zu bedenken.

Unterdessen kommt aus Frohnau die Nachricht, dass die Verkehrssituation an der René-Sintenis-Grundschule etwas entschärft werden konnte. So sind nach einer Mitteilung des CDU-Wahlkreiskandidaten für Frohnau, Richard Gamp, zusätzliche Halteverbote im Laurinsteig angeordnet und die Fußgängerschutzgitter vor dem Schulausgang verlängert worden. Nach Rückmeldungen aus der Elternschaft hätten diese Maßnahmen bereits zu einer spürbaren Verbesserung beigetragen, so Gamp.

**Winfried Folz**

## Nominiert für Kita-Preis '26

**Heiligensee** – Die Eltern-Initiativ-Kindertagesstätte Regenbogenkinder in Heiligensee ist als einzige Kita Berlins für den Deutschen Kitapreis nominiert worden. Die Einrichtung gehört zu den deutschlandweit 15 Nominierten der Kategorie „Kita des Jahres“. In den kommenden Wochen nehmen die Fachleute die Arbeit der Nominierten genauer unter die Lupe und bestimmen die acht Finalisten in der Kategorie „Kita des Jahres“. Im November entscheidet eine Jury, wer den Kita-Preis erhält, der mit 110.000 Euro dotiert ist: Die Erstplatzierten erhalten je 25.000 Euro.

**SCHROTT & METALLE**

**SCHROTTANKAUF**  
Wir kaufen Eisenschrott & Nichteisenmetalle

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr  
Telefon (030) 402 05 904  
www.berliner-rohstoffhandel.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

## Berlin-Reinickendorf | Sommerstraße 3



### ROHBAUBESICHTIGUNG

SAMSTAG 27. JUNI 2026 VON 14.00 - 17.00 UHR  
SONNTAG 28. JUNI 2026 VON 14.00 - 17.00 UHR

Attraktives Neubauprojekt mit 25 modernen Eigentumswohnungen, eingebettet in eine gewachsene Nachbarschaft!  
• 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen von ca. 45 m² bis ca. 94 m² Wohnfläche • Balkon, Loggia oder Dachterrasse • Aufzug in jede Wohneinheit

**zum Beispiel:**

W02	EG	2 Zi.	45,82 m²	295.000 €
W03	EG	3 Zi.	59,89 m²	385.000 €
W05	EG	4 Zi.	89,52 m²	585.000 €
W09	1. OG	3 Zi.	59,18 m²	405.000 €
W10	1. OG	4 Zi.	89,52 m²	610.000 €
W24	DG	2-3 Zi.	75,00 m²	540.000 €
W25	DG	4 Zi.	91,31 m²	655.000 €

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

### ARTE WOHNBAU

Arte Wohnbau Berlin GmbH | Willy-Brandt-Platz 2 | 12529 Schönefeld  
Tel: 030/6091 84491 | info@arte-wohnbau.de | www.arte-wohnbau.de

# Volt

Reinickendorf hat keinen Bock mehr auf müde Politik!

Berlin, Du bist großartig. Damit wir Dich lieben:



Berlins mutige Vision

volt.link/agh\_2026

## Hitzeschutz in Reinickendorf

**Bezirk** – Zwei sogenannte „Kühle Räume“ wurden kürzlich in Waidmannslust und Borsigwalde geöffnet: im Tageszentrum Albatros in Waidmannslust und im Immanuel Stadtteilzentrum Borsigwalde. Hier können sich die Menschen an Hitztagen aufhalten, sich ausruhen und abkühlen. Während der Öffnungszeiten kostenfrei und ohne Anmeldung. Im Bezirk gibt es nunmehr 13 solcher Rückzugsorte, beispielsweise im Flohrsaal in der Flohrstraße und der Seniorenfreizeitstätte Adele, Adelheidstraße.



**Sie möchten Gutes für unser Reinickendorf tun?**

**Werden Sie Mitglied der Initiative Reinickendorf!**

Unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag lokale Projekte und vernetzen Sie sich mit anderen Unternehmern.

Initiative Reinickendorf e. V.  
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin  
0176-20 70 22 38  
info@initiative-reinickendorf.de

## „Die neue Ampel ist bestellt“

Doch bis dahin bleibt es für die Fußgänger gefährlich



Die Fußgängerinsel auf der Berliner Straße (Ecke Veitstraße) ist abgesperrt und muss rechts und links „umschiff“ werden. Foto: hb

**Tegel** – Täglich überqueren die Fußgänger die Berliner Straße an der Kreuzung Veitstraße im Slalom. Die Verkehrsinsel in der Mitte der Straße können sie nicht benutzen, Braken sichern dort einen provisorisch aufgestellten Mast.

Bei einem Verkehrsunfall war der Mast so stark beschädigt worden, dass er entfernt werden musste. Damit die Ampel weiter in Betrieb bleiben kann, wurde ein Provisorium errichtet. „Weil ein Kabel zwischen dem alten und dem temporären Mast

liegt, muss die Stelle aus Sicherheitsgründen abgesperrt werden“, erklärt eine Sprecherin der GB infraSignal GmbH die nicht ganz ungefähliche Situation.

Die Insel muss links und rechts „umschiff“ werden, wobei die Fußgänger gefährlich weit den für sie gekennzeichneten Bereich verlassen müssen.

Sie befinden sich dann außerhalb der sogenannten Fußgängerfurt (gekennzeichnet durch eine gestrichelte Linie), was für abbiegende Autofahrer

unübersichtlich und für Fußgänger gefährlich werden kann. Und das seit Monaten.

Die zuständige GB infraSignal GmbH, will nun die Absperrbaken enger zusammenstellen lassen und teilt mit, dass ein neuer Mast bereits bestellt sei und so bald wie möglich aufgestellt werden wird – voraussichtlich innerhalb der nächsten Wochen. Ebenfalls ausgetauscht werde dann auch der Mast auf der anderen Verkehrsinsel an dieser Kreuzung, der seit einem anderen Verkehrsunfall schief steht. **hb**

## „Ich lasse mir das nicht verbieten!“

Lübarser Rikscha-Fahrer will trotz Drohung weitermachen

Fortsetzung von Seite 1

„Ich habe doch alles getan, was das Bezirksamt von mir verlangt hat. Sogar eine neue Rikscha habe ich besorgt, obwohl ich das Argument mit dem Gewicht nicht verstanden habe. Schließlich fahren auf dem Weg auch Traktoren.“

Schneider lässt sich nicht einschüchtern: „Ich mache erst einmal weiter. Ich lasse mir das nicht verbieten. Warum auch? Radfahren ist dort schließlich erlaubt. Man müsste das Radfahren dann hier generell verbieten.“

Das Bezirksamt antwortet auf eine Anfrage der RAZ: „Aufgrund eines derzeit an-



Latif Schneider macht Fußgänger glücklich. Foto: fle

hängigen Verwaltungsverfahrens dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskünfte erteilt werden.“ **fle**

## Begrünung, Beleuchtung, Bebankung

**Tegel** – Das Riesenrad am Tegeler See könnte Wirklichkeit werden. Diese Einschätzung hat der Riesenradbetreiber SolarWheel dem Tagesspiegel bestätigt. Bereits in den Sommermonaten 2027 könnte er ein kleineres, rund 30 Meter hohes Riesenrad temporär

an der Greenwichpromenade aufstellen. Das Schöne: Die Riesenräder von SolarWheel werden geräuschlos von der Sonne angetrieben. Der Ideengeber und SPD-Kandidat Samuel Märkt, bittet nun das Bezirksamt, mit dem Betreiber zu sprechen. „Der Be-

zirk hat es jetzt in der Hand, das temporäre Riesenrad in seine Planungen für das Zentrum am Wasser einzubeziehen.“ Wichtig ist ihm, dass „auch die geplanten Maßnahmen zur Begrünung, Beleuchtung und Bebankung schnell umgesetzt werden.“ **red**

Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

## All You Can Eat

Innenräume klimatisiert  
Räume für Feierlichkeiten von 20-100 Personen  
Großer Biergarten bei schönem Wetter geöffnet

**MITTAGSBUFFET**  
~~18,90 €~~ nur **15,90 €** p. P.  
(Di-Fr 12.00-15.30 Uhr)

**ABENDBUFFET**  
Di-Fr:  
~~27,90 €~~ nur **20,90 €** p. P.  
(17-21 Uhr)

Sa, So, & Feiertage:  
~~27,90 €~~ nur **21,90 €** p. P.  
(12-21 Uhr)



**ZHOU'S FINE 周家 CHINA-RESTAURANT**

im Ratskeller Reinickendorf  
Di-So 12-23 Uhr · Mo Ruhetag · Tel. 030-409 992 34  
Eichborndamm 215-239 · 13437 Berlin  
www.zhous-fine.de · info@zhous-fine.de



# KINDER- UND SPORTFEST

**27. / 28. JUNI**



**Sa. 11 – 18 Uhr**  
**So. 11 – 17 Uhr**



**Sportpark der Füchse Berlin**  
Kopenhagener Str. 33, 13407 Berlin



## HIGHLIGHTS



Stempelstationen und Füchse-Sportabzeichen



 Familienlauf am Sonntag



Über 20 Sportangebote zum Mitmachen



Große Tombola

## BÜHNE

Begrüßung durch den Füchse-Präsidenten Frank Steffel  
Buntes Bühnenprogramm: Musik, Sportaufführungen,  
Mitmachangeboten und Interviews

## KUNSTRASENPLATZ

Hockey Slalom-Parcours, Handball, Rugby  
und Fußball

## SPORTHALLE

Mitmachangebote im Ringen, freies Spielen und  
Übungen im Tischtennis, Basketball-Parcours  
und -Matches

## TENNIS-ANLAGE & PADEL

Mitmachangebote der Tennisschule  
Freies Spielen: Padel

**OLYMPISCHER  
FACKELLAUF**



+

**FAMILIEN-LAUF AM  
SONNTAG**

präsentiert von:



**EINTRITT FREI**



030 921 0809 0



info@fuechse-berlin-  
reinickendorf.de

# „Finale furioso“ am Poloplatz und am Wackerweg

Frohnauer SC schafft auf den letzten Drücker den Klassenerhalt, die Füchse feiern Meisterschaft und Aufstieg

**Bezirk** – Was für ein Finale in der Berlin-Liga! Der letzte Spieltag zog alle Register und zeigte einmal mehr, was den Fußball so interessant und spannend machen kann – insbesondere am Poloplatz in Frohnau. Einen nahmen die letzten Minuten dieser Saison ganz besonders mit: Nick Przesang.

Der Spielplan wollte es so, dass zum Finale der Frohnauer SC auf BW Hohen Neuendorf traf. Przesang hatte in der vorigen Saison seine Laufbahn als Spieler beim FSC wegen ständiger Knieprobleme eigentlich beendet, sich dann aber zur neuen

Spielzeit den Hohen Neuendorfern angeschlossen, als sich das Knie erholte. Er kam zu 15 Einsätzen, nach der Hinserie aber war endgültig Schluss. Zur neuen Saison kehrt er nach Frohnau zurück und übernimmt den Trainerposten von Olaf Jahn, der die Mannschaft nach der 0:7-Niederlage in Altglienicke an den letzten fünf Spieltagen gecoacht hatte.

Die Konstellation vor dem letzten Spiel war klar: Hohen Neuendorf hatte den Klassenerhalt sicher, Frohnau brauchte einen Sieg und musste gleichzeitig auf eine Niederlage von Altglienicke

II bei Blau-Weiß 90 hoffen. Es blieb ein Thriller bis zum Schluss. „In der ersten Halbzeit sah es gar nicht gut aus für Frohnau“, sagte Przesang. Sebastian Wolf hatte die Gäste aus Hohen Neuendorf in Führung gebracht, kurz vor der Pause schoss Jean-Marc Soine einen Elfmeter an die Latte. „Wenn der reingehet, wäre es ganz schwer geworden für den FSC“, so Przesang.

Aber die Hausherren schafften die Wende. Sechs Minuten nach Wiederbeginn erzielte Charlie Werner den Ausgleich – und in der 65. Minute traf Philipp Walter zum 2:1. Frohnau brachte die knappe Führung ins Ziel und konnte schließlich jubeln, weil Blau-Weiß 90 mit dem gleichen Ergebnis die VSG Altglienicke II bezwang. Frohnau holte 41 Punkte, Altglienicke einen weniger. Neben Polar Pinguin und SSC Südwest musste die VSG den Gang in die Landesliga antreten.

Damit krönte Olaf Jahn eine tolle Aufholjagd. Unter seiner Regie holte der FSC elf Punkte in den letzten fünf Spielen (drei Siege, zwei Remis). „Das freut mich natürlich sehr, dass ich die Mann-



Meisterjubiläum am Wackerweg: Füchse-Torwart Kevin Otremba präsentiert der Mannschaft die Trophäe, die er von BFV-Präsident Bernd Schultz (r.) entgegen genommen hatte.

Foto: Verein



Im Frühjahr 2025 verabschiedete FSC-Chef Martin Löschner (l.) Nick Przesang als Spieler, nun kehrt Nick als Trainer zurück.

Foto: bek

schaft in der Berlin-Liga coachen werde“, so Przesang, der im Besitz der Trainer-C-Lizenz ist und Ende August den Lehrgang für die B-Lizenz beginnt.

Jubel gab es auch am Wackerweg, wo die Füchse zur großen Meisterparty luden. Die Truppe von Trainer Sanel Begzadic setzte mit dem 6:0-Sieg gegen den TSV Rudow zum Abschluss einer großartigen Saison die Kirsche auf die Sahnetorte. „Es hätte auch zweistellig werden kön-

nen, wenn wir voll durchgezogen hätten“, sagte Dominik Schmidt vom Füchse-Vorstand nach dem halben Dutzend gegen die stark ersatzgeschwächten Gäste.

Die Füchse brachten 79 Punkte auf ihr Konto und wiesen mit 19 Zählern auf Vizemeister Blau-Weiß 90 einen der größten Vorsprünge eines Meisters in der höchsten Berliner Spielklasse auf. Nach 15 Jahren Abstinenz geht es nun zurück in die NOFV-Oberliga. **bek**

# URLAUB IN DER EIGENEN STADT



**JETZT IM HANDEL**  
oder versandkostenfrei:  
[tip-berlin.de/sommer](https://tip-berlin.de/sommer)



tipBerlin

# 100-km-DM steigt in Berlin

LG Nord richtet den Lauf im September in Wartenberg aus

**Bezirk/Berlin** – Die Deutschen Meisterschaften über 100 Kilometer kommen 2026 nach Berlin: Am 12. September treffen sich Deutschlands beste Ultraläuferinnen und Ultraläufer in Wartenberg, um die Titel unter sich auszumachen. Als Strecke steht ein schneller 5-km-Rundkurs im Landschaftspark Wartenberger Feldmark zur Verfügung. Veranstaltet wird das Event von der Deutschen Ultramarathon Vereinigung (DUV) in Kooperation mit dem Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) sowie dem SC Tegeler Forst in der LG Nord mit seinem UltraTeam als örtlichem Ausrichter.

Strecke wie Rahmenbedingungen versprechen Spitzenleistungen, emotionale Rennmomente und liebevolle Ultra-Atmosphäre in Organisation und Betreuung. Die Deutschen Meisterschaften über die 100 km-Distanz gelten als einer der wichtigsten Wettbewerbe im deutschen Ultralauf: Hier treffen Erfahrung, mentale Stärke und außergewöhnliche Ausdauer aufeinander. Die Meisterschaft steht damit nicht nur für sportliche Leistungen, sondern auch für die besondere Faszination des Ultra-



Das Ultra-Team der LG Nord wird wie hier beim 24-Stunden-Lauf vor einigen Jahren als Ausrichter wieder sein Bestes geben. Foto: Archiv bek

marathonsports – an die eigenen Grenzen zu gehen und darüber hinauszuwachsen.

Für das Ultra-Team der LG Nord war es eine echte Herzensangelegenheit, die Deutschen Meisterschaften nach Berlin zu holen, nachdem relativ kurzfristig der vorge-sehene Leipziger Ausrichter Ende 2025 die Veranstaltung zurückgeben musste. Es war nicht leicht, nun innerhalb kurzer Zeit, die organisatorische Voraussetzungen zu schaffen, um diese Meisterschaften auf die Beine zu stellen. Umso mehr hoffen die Organisatoren nun auf eine rege Beteiligung aus der gesamten Ultralaufszene – denn

genau davon lebt die besondere Atmosphäre dieser Meisterschaft. Im zusätzlichen Rahmenprogramm wird auf der offiziell vermessenen Strecke sowohl ein 5-km als auch 10km-Straßenlauf angeboten, der ebenfalls schnelle Zeiten verspricht.

Wem die 100 Kilometer zu lang sein sollten, könnte mit drei Gleichgesinnten, ob Männer oder Frauen, sich für eine interessante 4x25- km-Staffel entscheiden. Zeit für eine gute Vorbereitung ist allemal gegeben! Meldungen sind nur über <https://my.raceresult.com/371243/registration>. **red**

## Positives Saisonfazit

Füchse-Handballer können zufrieden sein

**Bezirk** – Zum ganz großen Wurf, dem Gewinn der Champions League, hat es mit der 34:37-Finalniederlage gegen den FC Barcelona am Ende zwar nicht ganz gereicht, dennoch blicken die Verantwortlichen der Füchse-Handballer auf eine äußerst starke Saison zurück. Neben den guten Auftritten auf internationaler Ebene, strahlten die Füchse auch im nationalen Bereich mit starken Ergebnissen.

Zu Buche standen der Gewinn des DHB-Pokals, ein zweiter Rang in der Handball-Bundesliga, eine Finalteilnahme in der Machineseker EHF Champions League und ein Titel beim Handball Super Cup. Diesen strahlenden Blick werfen auch der Cheftrainer sowie Sportliche Leiter Nico-lej Krickau und Füchse-Geschäftsführer Bob Hanning auf die Saison. In der Spielzeit 2025/26 hat sich der Hauptstadt-Club nach einer nicht ganz einfachen Anfangsphase schnell in ein sehr konstant gutes Fahrwasser gebracht.

Demzufolge fällt auch das Fazit des Spieljahres aus.

„Auch wenn wir uns nicht mit dem erhofften Titel belohnt haben, ist der DHB-Pokalsieg, der zweite Rang in der Liga und der Erfolg im Super Cup ein herausragendes Ergebnis. Einen großen Dank an Nicolej und an die Mannschaft, auch an die Spieler, die den Verein verlassen, aber trotzdem bis zum letzten Tag ihr Bestes gegeben haben. Das zeigt, was für eine Kultur wir haben“, sagte Bob Hanning.

Hanning ist übrigens auch Protagonist in einem nun auf den Markt gekommenen Dokumentarfilm über das Meisterstück 2025. Mehr als ein Jahr lang hat Flutlicht-Film den Macher der Füchse Berlin begleitet und die emotionalsten Momente auf dem Weg zur ersten Deutschen Meisterschaft der Vereinsgeschichte eingefangen. Den bewegenden und zugleich humorvollen Dokumentarfilm gibt es ab sofort auf [kicker.de](http://kicker.de) und [handball-world.news](http://handball-world.news) zu sehen. **red**

## LG-Nord-Frauen laufen Rekord

**Bezirk/Spandau** – Beim Summer Evening des VfV Spandau liefen vier Frauen der LG Nord einen neuen Rekord. Elisabeth Westphal, Dagmar Rohnstock, Gudrun Liedtke und Marie Ballay-Schmid gingen als erstes deutsches W70-Team über 4x400 m an den Start. Bisher hatte es in Deutschland kein Verein geschafft, vier lauf-freudige Damen in dieser Altersklasse aufzustellen. Die vier Damen planten gerade diese Staffelstrecke schon länger, konnten das aber wegen Verletzungen der einen oder anderen jahrelang nicht durchführen. Mit einer Zeit von 7:26,99 Min. holten sich die Vier an diesem Abend den deutschen Rekord. Respekt! **red**



Das DLV-Rekord-Team der W70 über 4x400m Foto: LG Nord

**JÖRISSSEN.EDV**  
Sorgenfreie + sichere IT-Systeme

## UNZUFRIEDEN MIT IHREM IT SERVICE?

### Haben Sie folgende Probleme?

- Schlechte telefonische Erreichbarkeit ihres IT-Dienstleisters?
- Langsame Computer?
- Veraltete Systeme?
- IT-Sicherheit?
- Datensicherung?

### Lösung:

### Sichern Sie sich eine kostenfreie IT-IST Aufnahme

Profitieren Sie von unserer persönlichen Hotline und IT-Service aus einer Hand.

## Ein starkes Team

Seit **mehr als 35 Jahren** begleiten wir mit unserer Erfahrung zahlreiche zufriedene Kunden aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dabei profitieren wir von der Zusammenarbeit mit **führenden Partnern** wie Microsoft, Telekom, Vodafone und vielen weiteren.



BERLIN - Reinickendorf  
ORANIENBURG - Friedensstr. 2A

www.joerissen-edv.de  
info@joerissen-edv.de  
030 40 39 50 - 10



Mehr Infos

## Theater in der Kirche

**Hermisdorf** – Im Hof der Apostel-Paulus-Kirche in der Wachsmuthstraße 25 wird es am Nachmittag des 27. Juni etwas lauter als sonst zugehen: Von 14 bis 18 Uhr laden die Bühnenfuchse Reinickendorf zu einem Theaterprogramm ein. Ab 14 Uhr spielt das Lunaelaltro Theater ein Clownstheaterstück, um 15 Uhr verwandeln sich beim

poetischen Maskentheater Kartons in wilde Tiere, bevor das Tur Tur Theater um 16 Uhr „Die Liebe zu den drei Orangen“ auf die Bühne bringt. Mit der Flamenco-Gruppe von Bella Paloma erobern um 17 Uhr Kinder aus der Nachbarschaft die Bühne und um 17.30 Uhr spielt die Band Richards Kindermusikkladen. **red**

ANZEIGE

## Infoabend im Dominikus Hüft- und Knieschmerzen – was tun?

Schmerzen in Knie oder Hüfte können den Alltag erheblich einschränken. Ursachen sind häufig Verschleiß, Fehlstellungen, Verletzungen oder entzündliche Erkrankungen. Doch nicht jede Beschwerde erfordert sofort eine Operation – moderne Medizin bietet heute vielfältige, individuelle Behandlungsmöglichkeiten. Beim Medizinischen Infoabend informiert Tariq Qodceiah, Chefarzt für Orthopädie & Unfallchirurgie und Leiter des Caritas Hüftzentrums Reinickendorf, verständlich und praxisnah über: typische

Ursachen von Knie- und Hüftschmerzen, aktuelle konservative Therapien, zeitgemäße operative Verfahren. Ziel ist es, Orientierung zu geben und aufzuzeigen, welche Therapieoptionen sinnvoll und realistisch sind – für mehr Mobilität und Lebensqualität. Termin: Dienstag, 07.07.2026, 17 Uhr, Ort: Caritas-Klinik Dominikus, Dominikus-Saal, Kurhausstraße 30. Anmeldung mit dem Stichwort „Hüfte“ telefonisch unter der Nummer 4092-560 oder per E-Mail an ortho-unfall.ckd@caritas-gesundheit.de

## Straumer und Poser

Jubiläumjahr: 150. Geburtstage der Baumeister der Gartenstadt



Vor dem Landhaus Berger am Fischgrund: Christoph Plachy, Katrin Pollok und Carsten Benke  
Foto: Bürgerverein

**Frohnau** – Im Jahr 2026 gedenken der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau und der Grundbesitzer-Verein der Gartenstadt Berlin-Frohnau zweier bedeutender Architekten der Gartenstadt, deren Geburtstage sich zum 150. Mal jähren: Heinrich Straumer und Paul Poser. Ihre Werke prägen das Ortsbild von Frohnau bis heute

mit weit über hundert Landhäusern, Einfamilienhäusern, Siedlungen, Geschäfts- und Funktionsbauten. Im Rahmen des Jubiläumsjahres möchten die Vereine das Werk dieser beiden Baumeister der Öffentlichkeit präsentieren. Bereits im April und Mai fanden mehrere Führungen zu bedeutenden Bauten der Architekten statt. Eine Artikelreihe in der

Monatszeitschrift „Gartenstadt“ des Grundbesitzer-Vereins sowie im Newsletter des Bürgervereins stellt seit Januar regelmäßig Lebensläufe und einzelne Bauwerke ausführlich vor. Nun startet die nächste Phase des Jubiläumsjahres.

Am 29. Mai begann die Anbringung von Informationsschildern an Gebäuden der beiden Architekten. Vertreter der Vorstände beider Vereine sowie auch Eigentümer und Bewohner waren bei diesem Auftakt dabei – unter anderem vor dem Haus Thiedig von Straumer am Edelhofdamm, dem Landhaus Berger von Poser am Fischgrund und dem Landhaus Franke, ebenfalls von Poser, in der Wahnfriedstraße.

Mehr als 20 Schilder wurden mittlerweile montiert. Alle Schilder sind mit QR-Codes versehen, die auf die neue Webseite führen: [www.gartenstadt-frohnau.de](http://www.gartenstadt-frohnau.de)

Alle Besitzer weiterer Häuser von Paul Poser oder Heinrich Straumer sind eingeladen, bei der Schilderaktion mitzumachen. Kontakt: [vorstand@buergerverein-frohnau.de](mailto:vorstand@buergerverein-frohnau.de) **red**

**5 JAHRE FÖRDERVEREIN**  
Hospiz- und Palliativhilfe  
Katharinenhaus Reinickendorf e.V.



**KÜNSTLER  
FÜR DIE VIELFALT  
DES LEBENS 2026**

präsentiert von P | K Unternehmensberatung

## BENEFIZABEND

zugunsten schwerstkranker Menschen im Hospiz Katharinenhaus

**26. September 2026**

Beginn 19:30 Uhr | Einlass zum Vorempfang 18:00 Uhr

Genießen Sie einen unvergesslichen Abend voller Emotionen, Engagement, Herzlichkeit, Kultur und Musik, unter anderem mit:



Schirmherr **KAI WEGNER**  
Regierender Bürgermeister von Berlin

**ERNST-REUTER-SAAL**  
Eichborndamm 213 | 13437 Berlin-Reinickendorf

**JETZT TICKETS SICHERN:**  
[www.kfdvdl.de](http://www.kfdvdl.de)  
Tel: +49 (0) 30 263 27 300



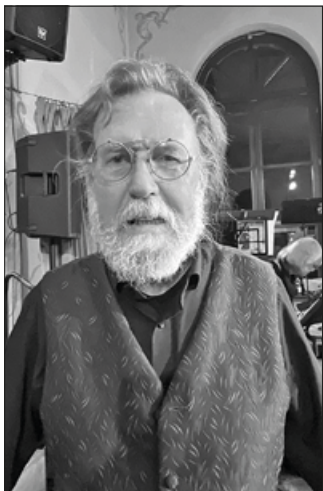
Die Erlöse des Abends leisten einen elementaren Beitrag zur Finanzierung der vielfältigen ergänzenden Hilfsangebote für die Hospiz-Gäste im Katharinenhaus. Veranstalter: Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. | Kurhausstr. 30 | D-13467 Berlin | [info@foerderverein-hospiz-reinickendorf.de](mailto:info@foerderverein-hospiz-reinickendorf.de) | VR 39018 B

# Stricheln und Malen aus Leidenschaft

Der Frohnauer Zeichner und Musiker Günter Vieth ist im Mai verstorben

**Bezirk** – Viele RAZ-Leser erinnern sich sicher noch an die Cartoons von „feet“. Darin brachte er sie mit kleinen doppeldeutigen Alltags-Missgeschicken zum Schmunzeln. Diese Sammlung wollte er als RAZ-Cartoon-Buch herausbringen und hatte alles Erforderliche dafür fertiggestellt. Aber das Schicksal verhinderte diesen Wunsch. Am 26. Mai verstarb Günter Johannes Wolfgang Vieth.

Am 27. Dezember 1947 in Knesebeck geboren, war das Stricheln und Malen schon sehr früh seine Leidenschaft. Günter studierte an der Hochschule für bildende Künste Braunschweig und an der Hochschule der Künste Berlin Grafik, Design, Malerei und Illustrationen. In der Kunst- und Werbeszene machte er sich schnell durch seine Vielseitigkeit einen Namen – als politischer Karikaturist, mit hyperrealistischer Malerei, mit großformatigen Pferde- und Künstlerportraits sowie als Dozent für die Techniken der klassischen, detailgetreuen Öl- und Acrylmalerei. Günter Vieth erarbeitete Werbekampagnen, für den Berliner Senat Statistikkampagnen



Günter Vieth Foto: kbm

pretierte er berühmte Werke von „Dali“ und „Van Gogh“ und verstärkte als Musiker Günter Vieth mit seinem Schlagzeug Bands von Marion Karliczek, wie die Rockband „Unter Verdacht“, die die Popsong Singers begleitet, „Haarsträubend gut“ oder „Bella Italia“.

Der Zeichner „feet“ veredelte unter anderem das Cover des Hörbuches von Kai Train zum Internetkrimi „Minotaur/Love Scamming“ sowie Märchen- und Schulbücher. Er gestaltete die Plakate und Songhefte der Popsong Singer-Konzerte.

Die Kombination aus Rock-

und illustrierte Schulbücher. In Frohnau gab er gemeinsam mit seiner Partnerin, der Musikerin Marion Karliczek, das Magazin „Für Musik & Kunst“ heraus und entwickelte Musik- und Kulturprojekte. Visionär war 2012 der Plan, das 15 Jahre lang verwaiste Frohnauer Wahrzeichen, den Kasinoturm, mit einer Darlehensbeteiligung von 9,50 Euro für jeden Frohnauer zu erwerben und als Kulturzentrum zu restaurieren.

Unter dem Künstlernamen „Lobo Camino“ inter-



Aus dem neuen FEET-Cartoonbuch 252 Großformat-Seiten in Farbe (€ 25,-) Bestellung über den Buchhandel beim BLN MEDIA-VERLAG E-Mail: bln-media@web.de



Cover Internetkrimi-Hörbuch „Minotaur/Love Scamming“

musik und Pferden war auch bei seiner Lieblingsband, den „Rolling Stones“, ein berühmtes Motiv. Musikerfreund Andreas Wolter komponierte für ihn anlässlich einer Ausstellung „Wild Horses“. Die Dynamik setzte der Schlagzeuger in Musik um, der Maler in lebensechten großformatigen Pferdeportraits und der Autor in seinem Krimi „Tiger Hill“.

Zum Gedenken an Günter Vieth findet am Dienstag, 7. Juli, ab 19 Uhr eine Ausstellung seiner Werke im Kulturhaus Labsaal, Alt-Lübars 8 statt. Dabei wird die Musik gespielt, die er mochte und bei der er als Schlagzeuger mitgespielt hat. **kbm**

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG  
NACH §45A SGB XI

WOHLFÜHLSERVICE WÜST UG

0176 458 328 01

## Kiezfest in Waidmannslust

**Waidmannslust** – Das Kiezfest am Sonntag, 5. Juli, startet mit dem Reise-segen-Gottesdienst um 11 Uhr, open-air im Gemeindegarten, Bondickstraße 11-13. Danach wird die Initiative Waidmannslust die „Jubiläumsbank auf dem Kirchengrundstück „einweihen“. Im Gemeindegarten gibt es Marktständen, Essen und Trinken und viel Unterhaltung u.a.: 13.15 Uhr: Jazz mit „Blechblase“, 14 Uhr: Zumbatanzgruppe, 15 Uhr: Chor Songbird, 15.30 Uhr: Bigband des Romain-Rolland-Gymnasiums, 16.45 Uhr: Jazz mit „Blue Minor“, 17.45 Uhr: Geistlich-musikalisches Abschluss.

## KURZ & KNAPP

### Sommerfest

**Tegel** – Zu einem Gottesdienst mit Sommerfest lädt die Evangelische Gemeinde der Dorfkirche am Sonntag, 5. Juli, ab 10.30 Uhr, nach Alt-Tegel ein.

### Drehorgelfest

**Tegel** – Drehorgelspieler aus aller Welt kommen vom 3. bis 5. Juli an die Greenwichpromenade zum 45. Internationalen Drehorgelfest. In diesem Jahr sind 15 Nationen vertreten. Am Sonntag, 5. Juli, ab 16 Uhr, spielen sie in der Dorfkirche Alt-Tegel bei freiem Eintritt.

### Wasserbüffel sind da

**Hermsdorf** – Drei Wasserbüffel sind in ihrem Sommerquartier im Tegeler Fließ angekommen. Sie kamen in diesem Jahr einige Wochen verspätet, weil das Fließ überschwemmt war.

### Hausaufgabenhilfe

**Reinickendorf** – Kindern und Jugendlichen bei den Hausaufgaben helfen – das bieten die Linke Reinickendorf jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 16.30 im Nachbarschaftsraum Scharnweber 75 an. Kostenfrei und ohne Anmeldung.

**DAS LEBEN TANZT SIRTAKI!**

Ein Tag wie ein kleiner Urlaub in GRIECHENLAND

GRIECHISCHER TAG voller griechischer Lebensfreude!

SONNTAG 19.07.

STATT 85€ NUR 80€

Inklusive kleiner Ouzo Überraschung!

DAS ERWARTET SIE – IM PREIS ENTHALTEN

- Fahrt im modernen Reisebus
- Persönliche Reisebegleitung
- Mittagessen mit Vorspeise und Hauptgericht
- Rundfahrt durch die Region
- Kaffee und Kuchen
- Musikprogramm mit bekannten Evergreens
- Gemütliche Atmosphäre
- Rollatoren willkommen

ABFAHRTSORTE – REINICKENDORF

- 9:05 ALDI Berlin-Heiligensee (S-Bahn Heiligensee)
- 9:25 FlixBus/BVG-Haltestelle, Karolinenstraße 21
- 9:45 U-Bhf. Reinickendorf Rathaus 13437 Berlin, Ausgang „Am Nordgraben“ – Einstieg gegenüber der Polizei

RÜCKKEHR ca. 19:00 – 19:30 UHR

JETZT HIER SOFORT BUCHEN!

Telefonische Beratung & Buchung: 030 436 55 688

KATALOG KOSTENFREI ANFORDERN!

Musik, Genuss und griechische Lebensfreude – sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

200 JAHRE Elisabethstift

Großes Kinderfest in Hermsdorf!

27. Juni 2026

Bühne frei für dich: damals, heute, morgen!

Wir feiern 200 Jahre Elisabethstift! Freut euch auf:

- Live-Musik und ein unterhaltsames Bühnenprogramm
- leckere Essensstände und Erfrischungen
- Tanzkurse und kreative Bastelstationen
- eine Fotobox und einen Schminkebus
- Bungee-Trampoline, Kistenklettern, Hüpfburg u. v. m.

Zeit: 12:00 – 17:00 Uhr  
Ort: Elisabethstift-Hauptgelände, Berliner Str. 118, 13467 Berlin

Für Infos den QR-Code scannen oder hier klicken.

ANZEIGE

## Infoabend im Dominikus Neuromodulation als Therapieoption

Chronische Schmerzen belasten das Leben oft stark. Häufig kommen Angst, Erschöpfung oder depressive Symptome hinzu. Wenn klassische Behandlungen nicht ausreichen, können Schmerzschrittmacher eine Option sein. Beim unserem medizinischen Infoabend zeigen Dalibor Arapovic, Oberarzt und Sektionsleiter Neuromodulation, und Sebastian Ciupa, Leiter des Caritas Schmerzzentrums, welche modernen Behandlungsmöglichkeiten es bei chronischen Schmerzen gibt. Sie erklären, wie das Schmerz-

system funktioniert und wann Schmerzschrittmacher eingesetzt werden können. Im Fokus steht, wie Neurostimulation Schmerzsignale beeinflussen und das Schmerzempfinden reduzieren kann. Zwei Betroffene berichten über ihre Erfahrungen vor und nach der Implantation. Termin: Dienstag, 30. Juni, 17 Uhr, Ort: Caritas-Klinik Dominikus, Dominikus-Saal, Kurhausstraße 30, Anmeldung mit dem Stichwort „Schmerz“ unter Tel. 409 25 60 oder per E-Mail an schmerztherapie.ckd@caritas-gesundheit.de

### Informationsabend:

#### Knie- & Hüftschmerzen – was tun?

Orientierung, Therapieoptionen und Perspektiven für mehr Mobilität.



**Datum**  
Dienstag, 07.07.2026, 17:00 Uhr

**Referent**  
Tariq Qodceiah  
+ Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie  
+ Leiter Caritas Hüftzentrum Berlin-Reinickendorf

**Ort**  
Caritas-Klinik Dominikus (Dominikus-Saal)  
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung (Stichwort "Hüfte") unter: 030 4092-560 oder ortho-unfall.ckd@caritas-gesundheit.de



Caritas-Klinik Dominikus  
Berlin-Reinickendorf

www.caritas-klinik-dominikus.de Eintritt ist frei!

### Informationsabend:

#### Schmerz, Angst und Depression

Neuromodulation als Therapieoption




**Datum**  
Dienstag, 30.06.2026, 17:00 Uhr

**Mit Beiträgen von**  
Sebastian Ciupa  
+ Leiter Caritas Schmerzzentrum  
Dalibor Arapovic  
+ Oberarzt & Sektionsleiter Neuromodulation

**Ort**  
Caritas-Klinik Dominikus (Dominikus-Saal)  
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung mit dem Stichwort "Schmerz" unter: schmerztherapie.ckd@caritas-gesundheit.de oder 030 4092-560



Caritas-Klinik Dominikus  
Berlin-Reinickendorf

www.caritas-klinik-dominikus.de Eintritt ist frei!

## Musik und viel Grün

Gartenarbeitsschule Reinickendorf feiert Sommerfest



Die pädagogische Leiterin, Nadine Weiß

Fotos (2): fle

**Tegel** – Livemusik von Donald Gollmann, Essen und Getränke sowie historische Führungen – das wird am Samstag, 27. Juni, 11 bis 17 Uhr, beim Sommerfest in der Gartenarbeitsschule Reinickendorf am Billerbecker Weg 123 A geboten.

Kleine und große Gäste können sich auf ein buntes Rahmenprogramm freuen. Dazu gehören ein Actionpfad rund ums Wäldchen sowie Popcorn und Stockbrot am Lagerfeuer mit der Waldjugend, der Weg über den Barfußpfad und das tönende Teehaus, Bastelangebote und die Verkostung kalter erfrischender Teekreationen.

Der Förderverein der Gartenarbeitsschule Reinickendorf e.V. verkauft

Fruchtaufstriche, Kerzen und Kräutersalz aus eigener Produktion. Die Waldjugend Berlin-Brandenburg erwartet die Besucher mit Popcorn und Stockbrot am Lagerfeuer. Außerdem geben Experten Infos zum Thema „Wildtiere in Stadt und Wald“, der Naturschutzbund ist mit einem Natur-Quiz vor Ort und Abraxas, die Küche gGmbH, sorgt für Getränke und Muffins.

Ab 12 Uhr können Besucher stündlich an eine historische Führung über das Gelände teilnehmen und ab 13 Uhr wird Donald Gollmann im Garten der Sinne für musikalische Unterhaltung sorgen und.

Die Gartenarbeitsschule befindet sich an einem geschichtsträchtigen Ort: Hier

befand sich von 1942 bis 1945 ein Zwangsarbeiterlager, das mit einer Belegungs-kapazität von 1.500 Menschen zu den großen Lagern in Berlin gehörte. 1955 folgte die Umgestaltung des Areals zur Gartenarbeitsschule mit Arboretum. Sie wurde zwar vor rund drei Jahrzehnten vorübergehend geschlossen, doch die gärtnerische Anlage als auch die Baracken unabhängig voneinander unter Denkmalschutz gestellt. „Seit 2016 ist jeder Bezirk laut Schulgesetz dazu verpflichtet, eine Gartenarbeitsschule zu betreiben, und so wurde die Gartenarbeitsschule Reinickendorf 2018 am Standort der alten Gartenarbeitsschule wiedereröffnet“, erklärt die pädagogische Leiterin der Gartenarbeitsschule, Nadine Weiß. Die Einrichtung des Bezirksamtes wird in Kooperation mit der Senatsverwaltung betrieben.

Der Besuch des Festes ist kostenfrei, es kann jedoch gespendet werden. **fle**



Die Beete wurden von Schülern angelegt.

ANZEIGE

## Das Pflanzenparadies im Grünen

Markt mit dem größten Pflanzensortiment im Norden Berlins

Wer von Frohnau oder Hermsdorf nach Glienicke fährt und den Schildern nach Schönfließ folgt, erreicht schnell den Schönfließ Pflanzemarkt. Bereits am Eingang locken Rosen vor den Gewächshäusern und einer großen Freifläche mit Teich. Auf rund 31.000 Quadratmetern bietet der Markt das größte Pflanzensortiment im Norden Berlins – von Heckenpflanzen, Koniferen und Rhododendren über Obstgehölze, Kletterpflanzen und Bambus bis zu Solitärpflanzen, Stauden und zahlreichen Rosenarten. Grüngeladene Mitarbeiter beraten fachkundig bei der Auswahl. Der Schönfließ Pflanzemarkt wird seit drei Generationen von der Familie Wille geführt. In den 1970er-Jahren verkaufte man die



Der Eingang des Schönfließ Pflanzemarktes

Foto: kbm

Qualitätspflanzen zunächst auf Berliner Wochenmärkten. Seniorchef Rainer Wille, der schon sehr früh Gärtner werden wollte, führt das Brandenburger Unternehmen heute gemeinsam mit seinem Enkel

und seiner Tochter, während die restliche Familie im Heimatbetrieb Pinneberg täglich für Nachschub sorgt und deutschlandweit auch ausgefallene Sonderwünsche verwirklicht.

# Wenn's zu heiß wird, jeh doch ins Theater!



## Wir machen Dir kalt

Bei uns jibt's im Sommer  
prima Klima, lecker Eis,  
kühle Cocktails und  
coollet Programm!

**ZERTIFIZIERTE  
KLIMATISIERTE  
LÜFTUNG**  
\*\*\* IM GANZEN THEATER \*\*\*

weltweit  
einzigartig:  
**Sitcom  
LIVE**

**prime  
time  
theater**



**Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)**  
Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern





## Ein Festmahl für die Nachtjäger

„Ganz Berlin dreht am Rad weil's den Eichenprozessionsspinner hat“ – so könnte man aktuell beim Blick in die Zeitungen meinen: Bürgerinitiativen wollen die Grünanlagen lieber aus der Luft mit Insektiziden tränken, anstatt Abstand zu den Tieren mit den unangenehmen Brennhaaren zu halten. Runde Tische werden eingerichtet. Handlungsbedarf und natürlich noch mehr Geld wird eingefordert. Aus einer „ekligen“ Raupe wird eine stadtweite Bedrohung, deren Bekämpfung bereits jetzt schon Millionenbeträge verschlungen hat.

Dabei hat sich Berlin schon seit vielen Jahren ein generelles Biozid-Verbot gegeben und das aus gutem Grund. Nur wenige Einrichtungen wie die Deutsche Bahn dürfen solche Präparate noch einsetzen und das auch nur um die Verkehrssicherheit entlang der Bahngleise zu bewahren – bei dem Rest setzt man auf natürliche Gegenspieler, denn schließlich sind gerade Eichen „Super-Hosts“ an denen Hunderte verschiedener Insektenarten



Foto: mvo

nagen und die von einer Bekämpfung genauso getroffen werden würden wie die eine Zielart. Viele Vögel verputzten viele der nun so lästigen Raupen bereits im Jugendstadium und was jetzt überlebt hat, ist sozusagen nur der „harte Kern“ des Nachtfalters.

Der Eichenprozessionsspinner, dessen Gespinnstnester in Trauben- und Stieleichen zu entdecken sind, ist tatsächlich heimisch und ein echter Profiteur des Klimawandels. Die sich aus den Raupen entwickelnden Nachtfalter werden in Kürze ein Festmahl für unsere Fledermäuse bereiten. Kaum jemand weiß, dass 18 der 25 in Deutschland vorkommenden Arten hier in Berlin leben, und sie sind es, die von solchen Falterschwärmen besonders profitieren – aber auch besonders darunter leiden, wenn man dagegen vorgeht. Untersuchungen aus Brandenburg in Gebieten, in denen ein Verwandter, der Schwammspinner, mit Bioziden aus dem Hubschrauber bekämpft wurde, zeigen in den behandelten Gebieten dramatische Bestandseinbrüche bei Fledermäusen im selben Jahr. Da bleibt der Tisch halt leer und Nachwuchs aus.

So hängt das halt mal wieder alles zusammen und bedarf keiner Regulation durch unsere Hand – wenn man sie denn einfach mal lässt. Selbst die Eichen versuchen sich in Gegenwehr und lagern vermehrt Tannine ein, um den Geschmack ihrer Blätter zu vergällen. Manche verzögern den Blattaustrieb, um die Raupen auf Diät zu setzen. Die eine oder andere Eiche wird jedoch der Raupe zum Opfer fallen – auch das ist ein Teil ganz natürlicher Anpassungsprozesse und ganz normal.

Bald ist der Spuk vorbei, dann haben die Raupen ihren Entwicklungszyklus vollendet und die Fledermäuse werden sich ihren Teil holen. Ein bisschen mehr Gelassenheit und Vertrauen in Mutter Natur, liebe Berliner\*innen! **Melanie von Orlow**



Melanie von Orlow ist als Autorin, Biologin und Imkerin Teil des RAZ-Teams. Beim NABU Berlin engagiert sie sich für den Natur- und Artenschutz in der Stadt.

## „Bleistifte benutze ich nicht“

**FREIZEIT** Roswitha Schönburg sammelt dennoch die Anspitzer

Wie kommt man nur auf so ein Hobby? „Das war Ende der 70-er Jahre. Da schenkte mir eine Freundin ihre Exemplare, die sie doppelt hatte, und seitdem habe ich einfach weitergemacht“, erzählt Roswitha Schönburg. Aber nicht Briefmarken, Ansichtskarten oder Bierdeckel hatten es ihr angetan. Bleistiftanspitzer waren es, die ihr Sammlerherz erobern konnten.

Und was sich da nicht alles findet: Automobile aus der guten alten Zeit, Kaffeemühlen, Registrierkasse, ja selbst eine Konzertharfe. „Wo immer wir im Urlaub waren, haben wir ganz gezielt die Souveniergehäfte angesteuert, um etwas Neues zu finden. Ganz besonders im Schwarzwald wurden wir fündig. Aber auch von der See haben wir so Einiges mitgebracht“, berichtet die Sammlerin. Ein Bekannter, der in Frankreich zu tun hatte, brachte selbst von dort zwei Stücke mit.

Aber dann kamen die 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts und erst die 2.000er. „Es gibt einfach keine Bleistiftanspitzer mehr. Und gehe ich mal über einen Trödelmarkt und finde was, dann habe ich das schon“, stoßseufzt Roswitha Schönburg, die die guten Stücke niemals dazu gebraucht hat, wozu sie eigentlich dienen sollten.

„Mit Bleistiften habe ich nichts zu tun, die benutze ich eigentlich gar nicht“, so die Frau, die auch in ihrem vergangenen Berufsleben nichts mit derartigen Schreibgeräten zu tun hatte, erst in einem Fotolabor und später bei der Berliner Filiale des Schweizer Zigarrenherstellers Villiger. „Was hatten wir da mit dem Zoll zu tun, der immer akri-



Roswitha Schönburg zeigt ihre Schätze in der Vitrine.

Fotos: It

bisch die Zahl der Bauchbinden überprüfte, bis es dem Unternehmen zu viel wurde und es sich aus West-Berlin zurückzog“, schaut die Seniorin zurück. Und das war dann ausgerechnet 1989, nur Wochen vor dem Mauerfall. Danach interessierte sich kein Zoll mehr für Bauchbinden.

Außer Bleistiftanspitzern wurden im Hause Schönburg eigentlich nur noch Schlümpfe gesammelt – aber mit weit weniger Herzblut. „Da habe ich noch eine Kiste im Keller. Und wenn die Kinder da waren, habe ich die immer ausgekippt, damit die was zum Spielen hatten“, erzählt Roswitha Schönburg, die heute im Märkischen Viertel wohnt. Ihr Mann, der im März dieses Jahres leider verstorben ist und sie kamen aus Hermsdorf, wo ihnen das alte Haus langsam über den Kopf zu wachsen drohte. „In der Ecke hier kann man ganz gut leben. Wir kennen uns und helfen einander“, resümiert sie. Bester Beweis

ist der Bleistiftanspitzer in den Händen ihrer Nachbarin Monika Schmidt, die zum Plausch gekommen war und selbst eine Sammelleidenschaft pflegt: Kaffeemühlen: „Und neben die großen kann ich jetzt auch diese hübsche kleine stellen“, freut sie sich.

Damit hat sich die Zahl der dekorativen Bleistiftanspitzer in den beiden Vitrinenschränken auf exakt 120 vermindert. Und – kaum zu glauben – Roswitha Schönburg kann sich vorstellen, sich von ihrer Sammlung zu trennen. „Seit wir hier wohnen, ist kein einziges neues Stück dazugekommen“, schaut sie auf ihr Sammlerleben zurück.

Kurz und gut, wer sein Herz für die in Jahrzehnten liebevollzusammengetragenen Bleistiftanspitzer der besonderen Form erwärmen oder es an sie verlieren möchte, kann unter monika@ah-soft.de nachfragen, unter welchen Umständen das möglich ist. Die Vitrinen gibt es gratis dazu. **It**



Automobile aus der guten alten Zeit in Form eines Anspitzers

Foto: fle

# Spiel, Spaß und noch ein wenig Spannung

**FREIZEIT** Erneuerung des Waldspielplatzes Rallenweg – Geräte vor TÜV-Prüfung noch nicht freigegeben

**Heiligensee** – „Noch ein Griff, und dann ist die Kletterwand fertig“, sagt Lisa Bäter zu ihrer Kollegin Alichia Rimkus. Die beiden Forstwirtinnen aus dem Forstamt Grunewald beziehungsweise Forstamt Tegel erneuern derzeit mit rund 15 weiteren Kolleginnen und Kollegen den Waldspielplatz am Rallenweg.

14 Tage lang hat das „Spielplatzteam“ aus Eichen- und Robinienholz wunderschöne Spielgeräte geschaffen. Neben der Kletterwand, einer neuen Balancierstrecke und einem neuen Hangelgerüst gibt es nun eine große Rutschlandschaft und ein großes Wikinger-Schach-Spiel.



Das Spielplatzteam aus den vier Ämtern der Berliner Forsten freuen sich über das Resultat ihrer Arbeit Foto: fle

„Die Geräte zu bauen, hat riesigen Spaß gemacht, denn wir sind ein tolles Team, das Hand in Hand arbeitet“, sagt Dennis Radeke aus dem Forstamt Köpenick. Er und sein Kollege Cesar Quade haben die Wippe mit dem Schlangenmuster kreierte und zudem Totenkopf und Flagge an der Rutsche geschnitzt.

Jedes Jahr wird einer der 14 Waldspielplätze der Ber-

liner Forsten generalüberholt und mit neuen Spielgeräten bestückt. Nun war der Rallenweg an der Reihe.

Dass der Platz nun eine Generalüberholung und neue Geräte bekommt, freut Gerd Koch, Vereinsvorsitzender der Waldfreunde Tegelsee e.V., ganz besonders. Schließlich ist der Erhalt dieses Waldspielplatzes unmittelbar mit der Vereinsgeschichte

verknüpft: „Vor zehn Jahren sollte er geschlossen werden, und die Spielgeräte wurden bereits abgebaut“, erinnert er sich. Doch einige engagierte Heiligenseer und Konradshöher hätten sich zusammengesetzt und – auch durch eine Unterschriftensammlung – für den Erhalt und Wiederaufbau des Kinderspielplatzes eingesetzt. Nun, zum Vereinsgeburtstag, hat der Verein sich

auch großzügig finanziell beteiligt, um die neuen Spielgeräte, insbesondere die Rutschen, zu realisieren.

Doch die Kinder müssen sich noch etwas gedulden, bevor sie den Platz in Beschlag nehmen können: „Noch ist der Spielplatz nicht freigegeben“, erklärt Frank Mielke, der seit 25 Jahren das Projekt „Waldspielplätze“ betreut. „Vor der Eröffnung werden alle Geräte noch vom TÜV auf Sicherheit geprüft und abgenommen“. Den Termin geben die Berliner Forsten auf Schildern am Waldspielplatz und auf ihren Webseiten bekannt. **fle**



Lisa Bäter und Alichia Rimkus an der Kletterwand Foto: fle



Cesar Quade und Dennis Radeke bauten die Wippe. Foto: fle

## BLAULICHT

### Baby nach Unfall in Lebensgefahr

**Reinickendorf** – Auf der Roedernallee sind zwei Autos zusammengestoßen. Dabei wurden mehrere Menschen verletzt; ein kleines Baby schwebt gemäß Angaben der Polizei vom Montagvormittag (22. Juni) in Lebensgefahr: Demnach ereignete sich der Unfall am Sonntagnachmittag. Ein Mietwagen fuhr hier Richtung Lindauer Allee, wobei der 22-Jährige am Steuer schließlich wenden wollte. Dabei stieß sein Auto mit dem eines 32 Jahre alten Mannes zusammen. Auf dessen Rückbank befanden sich eine Frau, ein dreijähriges Kind und der einen Monat alte Säugling. „Das dreijährige Kind erlitt Verletzungen am Bauch und der Säugling lebensgefährliche Verletzungen am Kopf, so dass beide zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus kamen“, berichtet die Polizei in einer Mitteilung. Alle Erwachsenen wurden ambulant versorgt. „Für die Dauer der Unfallaufnahme war die Roedernallee / Thys-

sentraße etwa fünf Stunden für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt. Die Ermittlungen übernahm die der Polizeidirektion 1 (Nord).

### Landeskriminalamt durchsucht Wohnung

**Waidmannslust/Berlin/Brandenburg** – Neben weiteren 13 Wohnadressen haben Kräfte des Landeskriminalamts unter anderem auch eine Anschrift in Waidmannslust durchsucht. Es geht um den Verdacht der banden- und gewerbsmäßigen Urkundenfälschung im Zusammenhang mit gefälschten Sprachzertifikaten. Die Gruppe – insgesamt zehn Beschuldigte im Alter zwischen 22 und 32 Jahren – soll von Berlin aus bundesweit agiert und dabei über Social Media für sich geworben haben. Die Einsatzkräfte, insgesamt 220, stellten bei den Maßnahmen am 15. Juni unter anderem diverse Zertifikate, Drucker, Laptops, Mobiltelefone und weitere Datengeräte sowie Bargeld in fünfstelliger Höhe

sicher und beschlagnahmten alles.

### Bei schwerem Raub verletzt

**Reinickendorf** – Am Abend des 19. Juni wurde in Reinickendorf ein Mann bei einem Raub derart verletzt, dass er zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus kam. Nach bisherigen Erkenntnissen sei der 18-Jährige in der Lindauer Allee gegen 19.15 Uhr unvermittelt von zwei maskierten Männern mit Schlägen und Tritten attackiert worden. Kurz darauf sollen sich zwei weitere Tatverdächtige angeschlossen haben, von denen einer ein Pfefferspray mitgeführt haben soll. Unter Vorhalten des Sprays sollen die Angreifer die Herausgabe von Bargeld gefordert haben. Die Tatverdächtigen sollen dem jungen Mann Bargeld sowie sein Mobiltelefon entwendet haben und anschließend in unbekannte Richtung geflüchtet sein. Die Kriminalpolizei der Direktion 1 (Nord) hat die Ermittlungen aufgenommen.



**SCHLAGER RADIO SING SPAß**

**ABBA**  
**Disco Classics**

**Neue Termine!**  
**05.07. & 25.10.2026**

**Oder komm vorbei und träller mit bei:**  

<b>Schlager Classics</b> 13.09./15.11.2026	<b>Udo Jürgens</b> 13.10./20.10.2026
<b>Neue Deutsche Welle</b> 04.10.2026	<b>Weihnachtssingen</b> 08.12./15.12.2026



**prime time theater**  
DAS BERLINER KULT-THEATER

**Infos & Tickets unter**  
**primetimetheater.de**  
 @primetimetheater

# IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**®

## Wedding, mon amour

FOLGE  
141



nur  
noch bis  
12. Juli

C'est la vie! ... und zwar so richtig: Im Wedding tobt sich das Leben mal wieder voll aus. Auf den Champs-Élysées des Nordens – der Müllerstraße – geben sich unterschiedliche Schicksalswendungen zwischen Baguette und Börek, Brioche und Baklava, Crêpes und Köfte à la minute die Klinke in die Hand.



prime  
time  
theater

Infos & Tickets unter  
[primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

Prime Time Theater • Müllerstr. 163  
13353 Berlin-Wedding

DAS BERLINER  
KULT-THEATER

### LESERBRIEFE

#### Ein Satz, der spaltet

Zum Beitrag „Neue Freunde am Bosphorus“, RAZ 11/26: Zitat Frau Demirbüken-Wegner: „Besonders wichtig ist für mich dabei auch die Würdigung der Menschen mit türkischen Wurzeln, die seit Jahrzehnten Berlin und unseren Bezirk mit großem Engagement prägen.“ Wieso ist ihr das besonders wichtig? Und wieso würdigt sie nur die Arbeit und das Engagement von Menschen mit türkischen Wurzeln? Was ist daran Besonderes? Arbeiten und engagieren sich die anderen nicht? Mit diesem Satz spaltet sie, statt zu verbinden. Wer eine spezielle Gruppe so hervorhebt, grenzt damit andere aus. Aufgabe einer Berliner Bezirksbürgermeisterin ist es, für ALLE ReinickendorferInnen da zu sein und nicht nur für eine bestimmte Community. .

D. Schreiber

#### Nächste Großbaustelle

Zum Beitrag „Hü und Hott an der Frohnauer Straße“, RAZ 10/26: Der Artikel enthielt viele interessante Neuigkeiten. Auch, dass die Wasserbetriebe den Frohnauern schon im kommenden Monat die nächste Großbaustelle bescheren werden. Angeblich rund um die Frohnauer Straße zwischen Eichenhain (Franzosenchausee) und Hermsdorfer Straße (oder Hermsdorfer Damm?) Soll da das ganze Viertel umgegraben werden? Und was wohl die meisten Leser interessiert hätte, das ist nicht angesprochen: Wann wird die Frohnauer Straße am Friedhof wieder geöffnet sein?

E. Szeliés

#### Bitte nicht so ein buntes Ding zum Quatschen!

Heute konnte ich endlich mal wieder die Schönheiten unseres Tegeler Fließes genießen. Ich bin zusammen mit meiner Freundin Marianne von der Berliner Straße aus über den Eichwerder Steg bis nach Lübars spaziert. Wir sind beide über 70 und brauchen inzwischen einen Rollator. Deswegen freuen wir uns auch über eine Möglichkeit, auf einer Bank Platz zu nehmen. Ich war aber überrascht, wie diese Bänke teilweise aussehen. Entweder sitzt man in Brennnesseln, halb im Gebüsch oder man reißt sich einen Splitter ein. Oder sie sind vollkommen beschmiert. Einige Modelle stehen dort auch schon seit Jahrzehnten, da habe ich schon als junges Mädels drauf gesessen. [...] Gut wäre auch so eine höhere Bank mit Griffen, wie z.B. vor dem Dominikus-Krankenhaus. Aber bitte nicht so ein buntes Ding zum Quatschen, das brauchen wir im Fließ nun wirklich nicht.

Ilse Schneider



#### Berlin krank an „mangelndem Vollzug!“

Zum Beitrag RAZ 11/26 „Wer schüttet seinen Dreck in den Wald“: Der Artikel erschütterte. Wenn der BSR Sprecher von Firmen spricht sollte klar sein, dass sich Strukturen bilden, wohl bereits gebildet haben. Aber Berlin muss das nicht hinnehmen. Durch gezielte Überwachung, das kann Verwaltung leisten, würden die Betriebe „erwischt“. Die genutzten Fahrzeuge einziehen, Bußgeld, eine Gewerbeuntersagung mit Anordnung der sofortigen Vollziehung, den Betrieb schließen. Das ist keine Utopie. Ich habe das für ein anderes Thema vor mehr als 30 Jahren erlebt. Die damals „im Visier“ stehende Branche war in einem Bezirk Berlins lahmgelegt. Nur muss die Stadt es wollen. Und daran krankt Berlin: mangelnder Vollzug!

J. Wittig

#### Mit der Fahrradrickscha zum Tegeler See

Zum Beitrag RAZ 10/26 „Man kann mehr aus Tegel machen! Ich finde, man muss mehr aus Tegel machen. Das Potenzial ist da, aber es gibt noch viel zu tun. Volle und zu kleine orangene Mülltonnen – entweder öfter leeren oder größere anbringen! Alte Plakate hängen halb abgerissen an Zäunen und Hauswänden. Schöne Säulen oder digitale Bildschirme wären viel schöner. An der U Alt-Tegel könnte man Fahrradrickschas hinstellen, für Menschen, die nicht alleine zum See kommen. Sehr schön war die Tulpenpracht am See.

M. Stamm

#### SCHREIBEN SIE UNS

E-Mail:  
[Leserbriefe\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_RAZ@raz-verlag.de)

Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen. Der Inhalt stimmt nicht unbedingt mit der Meinung des Verlages überein.

## Von Abba bis Joe Cocker

Popsong Singers und Popsong Band geben Konzert in Lübars

**Lübars** – Die Popsong Singers laden am Sonntag, 5. Juli, 20 Uhr, zum ihrem letzten Konzert vor der Sommerpause ein: 60 Sängerinnen und Sänger proben seit Wochen ein neues Programm, jeder mit eigenem Mikrofon und begleitet von der Popsong Band „Haarsträubend gut“.

Das Programm besteht überwiegend aus Songs der 80er und 90er Jahre – mit Hits von Abba, Madonna, Cher und Tina Turner. Aber auch Songs von David Bowie, Joe Cocker und Neill Young werden gecovered. Chorleiterin Marion Kokott Karliczek hat die Songs für drei Frauen- und zwei Män-



Die Popsong Singers treten am 5. Juli im Labsaal auf.

Foto: kbm

nerstimmen arrangiert, sodass Soloparts, Kanon und Wechselgesang eingesetzt werden. Das Publikum wird eingeladen, mitzusingen, die Songtexte

werden an die Wand projiziert. Karten zum Preis von 22 Euro gibt es dienstags von 18 bis 20 Uhr im Labsaal, Alt-Lübars 8, oder bei Eventim. **kbm**

# Party mit Elvis und Tombola

**FREIZEIT** Erfolgreiches MAK Sommerfest am Falkenplatz



Auf der Bühne gab es Musik und Fußball

Fotos: fle

**Konradshöhe** – „Der Fuß wippte im Takt, das Tombolalos wurde gegen einen Gewinn eingetauscht, das letzte Stückchen Bratwurst verschwand im Mund und Kinderzöpfe verloren auf der Hüpfburg ihre Schwerkraft: Am Samstag herrschte eine großartige Stimmung rund um den Falkenplatz. Vor allem Konradshöher, aber auch Reinickendorfer aus dem Nachbarkiezen zog es zum traditionellen MAK Sommerfest.

Besucher schlenderten an den Ständen der Trödler, Kunsthandwerker und Parteien vorbei und lauschten dem Bühnenprogramm, unter anderem den Jazz Owls des Herwegh-Gymnasiums, den Elvis-Melodien von Dominik Moews und der Band Casino Swing. Nach der Begrüßung durch die Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner tanzten bei der Michael-Jackson-Show einige Zuschauer mit. Auch Fußballfans kamen auf ihre Kosten: Auf Großbildleinwand konnten sie das erfolgreiche Fußball-WM-Spiel Deutschlands gegen die Elfenbeinküste live verfolgen.

*fle*



Trödeln war erlaubt.



Alfred Krajewski bot Honig an.

## UMFRAGE

### Sommeranfang!

Am 21. Juni ist Sommeranfang – der längste Tag des Jahres und ein besonderer Moment im Kalender. Die Sonne erreicht ihren höchsten Stand, die Tage sind hell, und die Abende laden zum Verweilen im Freien ein. Viele Menschen genießen die Wärme, den Aufenthalt draußen und gemeinsame Aktivitäten. Der Sommer startet mit Lebensfreude, Energie und der Aussicht auf Ferien und unvergessliche Erlebnisse.

**kbm**

Ich freue mich über den Sommeranfang und die langen, hellen Abende. Weil ich viel mit dem Fahrrad unterwegs bin, fühle ich mich sicherer, wenn es am Abend länger hell ist und die Radwege gut sichtbar sind.



**Reinhard, Tegel**

Der 21. Juni ist für mich in erster Linie der Tag der „Fête de la musique“. Den ganzen Tag spielen über 200 Bands in der ganzen Stadt, bis spät in die Nacht, weil es der längste Tag des Jahres ist.



**Barbara, Märkisches Viertel**

Fotos: (4): kbm



Erinnerung waren die Sommer in der Kindheit wärmer. Da sind wir jeden Tag mit dem Fahrrad zum Baden gefahren.

**Bodo, Heiligensee**

Was heißt hier Sommeranfang? Wo ist der Sommer? Bisher warte ich immer noch darauf. In der



sich verbunden sind. Ich freue mich auf die vielen Veranstaltungen in Reinickendorf.

**Rotraud, Hermsdorf**

Am Wochenende ist die „Fête de la musique“, die für mich sehr viel bedeutet, weil die Menschen europaweit durch Musik verbunden sind.

**Sommerparadies mit Rosen und Stauden**

Ein Rosen-Paradies mit täglich neuen Lieferungen und Riesen-Auswahl an Form und Farbenpracht.

Mehrjährige winterharte Stauden & Gräser in vielen Sorten

## Schönfließer Pflanzenmarkt GmbH



**Unsere Pflanzen sind von hoher Qualität, kräftigem Wurzelballen, guter Verzweigung und geradem Stamm!**

31.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche • größtes Pflanzensortiment im Norden Berlins  
Raritäten wie z. B. Bambus usw. • Riesenauswahl in guter Qualität • Fachberatung

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9 bis 18 Uhr • Samstag 9 bis 16 Uhr • Sonntag 10 bis 13 Uhr

**Glienicker Chaussee 4 • 16567 Schönfließ**

Tel.: 033056/76500 • Fax: 033056/76016 • Mail: info@schoenfliesser-pflanzenmarkt.de

# Berlin uff Papier.

Made by RAZ Verlag.  
Made for Uns.



Journalismus von und für Lokalhelden: RAZ Verlag,  
offizieller Partner von Global Goals Berlin.  
QR-Code scannen und mitmachen  
unter [globalgoalsberlin.de](https://globalgoalsberlin.de)

Global Goals  
Berlin



**RAZ** Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

**EXPO**  
**2035**  
BERLIN

# REINICKENDORFERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Reinickendorf

### KONZERT

#### Sofia Talvik live

Die schwedische Singer-Songwriterin Sofia Talvik verbindet in ihrer Musik Elemente des amerikanischen Folk mit nordischen Einflüssen. Ihre Songs sind geprägt von akustischen Gitarren, harmonischen Melodien und einer ruhigen, atmosphärischen Klangsprache. Im Mittelpunkt des Konzerts stehen eigene Kompositionen aus ihrem Repertoire, darunter Stücke ihres Albums Center of the Universe.



Foto: Jonas Westin

**28. Juni, 19.30 Uhr**

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Eintritt 20 €/15 €/10 €  
[www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

### AUSSTELLUNG

#### Chroma

„Chroma“ erkundet die Wirkung immersiver Farben von leuchtendem Grün über Blau bis zartem Rosa. Farbe wird dabei als emotionales und körperlich erfahrbare Medium verstanden, das Stimmungen, Erinnerungen und Affekte hervorruft und Räume prägt.



**bis 11. September, 9–18 Uhr**

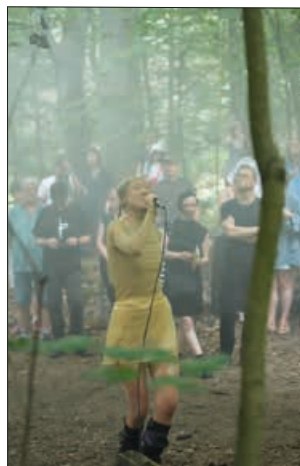
Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215, Eintritt frei,  
<https://kunst-reinickendorf.de/termine/chroma/>

Foto: Johanna Jaeger

### FESTIVAL

#### WALDEN VI: Tremor

„Walden VI: Tremor“ ist ein Festival für Sound, Musik und Performance auf der neuen Wald(en)bühne des Künstlerhofs Frohnau, kuratiert von SHIN Hyo Jin, Otto Oscar Hernandez Ruiz, Katja Hock und Kaya Behkalam. Künstlerische Arbeiten aus Klangkunst, experimenteller Musik, Performance und Installation reagieren auf die spezifische Waldumgebung, die selbst als Bühne und akustisches Instrument fungiert. Unter dem Titel „Tremor“ stehen Schwingung und Resonanz im Mittelpunkt des Festivals.



**4. Juli, 14 Uhr**

Künstlerhof Frohnau e.V., Hubertusweg 60, Eintritt frei, <https://walden-festival.de/de/home-deutsch/>

Foto: Karam Ghossein

### KURS

**30. Juni, dienstags, 18.15 Uhr**

#### Die freie Malgruppe – Das Sommererlebnis!

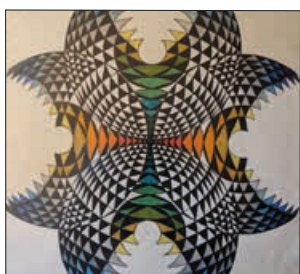
Die freie Malgruppe arbeitet Dienstags je nach Wetter im Atelier oder im Freien und widmet sich der gemeinsamen Motivsuche sowie individueller Bildgestaltung in frei gewählten Materialien. Der Kurs beinhaltet 12 Unterrichtseinheiten.

Georg-Herwegh-Schule, Hermsdorfer Damm 146, Ticket 42,60€, Kursleiter: Bauschke Andreas, [www.vhs-reinickendorf.de](http://www.vhs-reinickendorf.de)

### WORKSHOP

#### Ornament und Bedeutung

Im Mittelpunkt steht das Mandala als künstlerisches Prinzip, bei dem Muster und Strukturen symbolische und persönliche Bedeutungen erhalten. Teilnehmende entwickeln eigene visuelle Ausdrucksformen und verbinden Ornament mit individuellen oder emotionalen Inhalten.



**bis 30. Juni, 17-20 Uhr**

resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, Eintritt frei, [www.aufwind-berlin.de/resiart](http://www.aufwind-berlin.de/resiart)

Foto: Shahla Aghapour

### LESUNG

#### Lesebühne Tegel

Die Lesebühne Tegel präsentiert Texte zwischen Alltag, Absurdität und Humor, die im freien Vortrag und als szenische Lesung vorgetragen werden. Sie findet im Rahmen der Reinickendorfer Sprach- und Lesetage in Kooperation mit der Volkshochschule Reinickendorf statt



**1. Juli, 19.30 Uhr**

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf)

Foto: Claudia J. Bauer

### MUSIK

#### Festival

Das Chansons-Festival Brassens widmet sich der französischen Chansontradition und den Liedern von Georges Brassens sowie weiteren bedeutenden Künstlerinnen und Künstlern dieses Genres. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an langjährige Chanson-Fans als auch an Menschen, die diese Musik neu entdecken möchten.

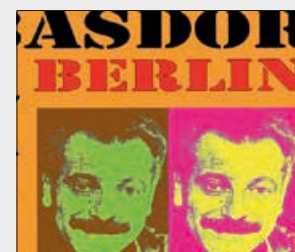


Foto: Kulturhaus Centre Bagatelle

**26. Juni, 19.30 Uhr**

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Tickets 20/15€/ 10€, [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

### KONZERT

#### „Lebens(t)räume“

Das Programm verbindet bekannte Werke der Violinliteratur mit selten gespielten Stücken und Raritäten und präsentiert sie in einem abwechslungsreichen Konzert-

format. Das Konzert richtet sich an ein breites Publikum und verbindet musikalische Brillanz mit moderierter Präsentation.

**12. Juli, 17 Uhr**

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, Eintritt 10€/ 20€, [www.noomi-evangelisch.de](http://www.noomi-evangelisch.de)



### AUSSTELLUNG

#### „Was wir von hier aus sahen“

Die Fotoausstellung „Was wir von hier aus sahen“ zeigt Arbeiten von Teilnehmenden der Fotokurse der Volkshochschule Reinickendorf. Präsentiert werden persönliche fotografische Positionen, die sich mit der eigenen Umgebung, Alltäglichem und besonderen Momenten auseinandersetzen und unterschiedliche Wahrnehmungen sichtbar machen.

Die Ausstellung entstand im Rahmen praktischer Kursarbeit, in der die Teilnehmenden fotografische Techniken erlernt und eine eigene Bildsprache entwickelt haben.

Foto: Betonengel, Maren Erdmann

**ab 19. Juni, 9–19 Uhr**

VHS Reinickendorf, Am Borsigturm 6, Eintritt frei, [www.vhs-reinickendorf.de](http://www.vhs-reinickendorf.de), E-Mail/Anmeldungen: [vhs@reinickendorf.berlin.de](mailto:vhs@reinickendorf.berlin.de)

### FEST

#### Reinickendorf Sommer Fest

Das Programm umfasst eine offizielle Begrüßung, musikalische Beiträge sowie zahlreiche Mitmach- und Informationsangebote rund um Natur, Umwelt und die Geschichte des Geländes.

**27. Juni, 11 Uhr**

Gartenarbeitsschule Reinickendorf, Billerbecker Weg / Krumpuhler Weg, Eintritt frei, [www.gartenreinickendorf.de/sommerfest](http://www.gartenreinickendorf.de/sommerfest)



**GESPRÄCH**

**Nachbarschaftsfrühstück**

Im Stadtteilzentrum Nachbarschaftsetage wird ein regelmäßiges Nachbarschaftsfrühstück für Menschen aus dem Viertel angeboten. Das Angebot schafft die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen

und sich über Themen aus der Nachbarschaft auszutauschen.

Foto: märkischesviertel, Lux

**2. Juli, 9 Uhr**

Stadtteilzentrum Nachbarschaftsetage, Wilhelmsruher Damm 124, Eintritt frei, <https://märkischesviertel.de/>

**UNTERHALTUNG**

**Feuer, Flachs und Flechtwerk**

Kinder lernen spielerisch das Leben in einem germanischen Gehöft kennen.

**14. Juli, 10 Uhr**

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt frei, <https://museum-reinickendorf.de>

**SPRECHSTUNDEN**

**Burkard Dregger**

**Info-Stand**

Wahlkreisbüro:  
Residenzstraße 147, 13407 Berlin  
E-Mail: [bd@burkard-dregger.berlin](mailto:bd@burkard-dregger.berlin)  
Tel. (030) 643 13 744



CDU

Politik bei Kaffee & Kuchen  
**Fr, 3. Juli, Epensteinplatz 16 - 18 Uhr**

**Fr, 24. Juli, Thurgauer Straße Ecke Walliser Straße 16 - 18 Uhr**

**Bettina König**

Bürger-sprechstunde

**Do, 13.07., 16-17 Uhr**



MdA SPD

Bürgerbüro Bettina König, Amendraße 104

Bitte melden Sie sich unter der 030/4072 4336 oder per Email an [info@bettina-koenig.de](mailto:info@bettina-koenig.de) an.

**Andreas Otto**

Bürgersprechstunde

**Mi, 15. Juli, 15-16 Uhr**

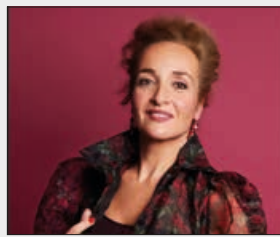
**Do, 20. August, 10 - 11 Uhr**



FDP

Tel. 2325-2445

Mail: [info@fdp-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@fdp-fraktion-reinickendorf.de), [otto@fdp-fraktion-reinickendorf.de](mailto:otto@fdp-fraktion-reinickendorf.de).



**KONZERT**

**Opernperlen und Liederschätze**

Unter diesem Titel präsentiert die gefeierte internationale Mezzosopranistin Alexandra Sherman, der Virtuoso-Cellist Karl Figueroa Zúñiga und der Pianist Yury Ilinov ein sommerliches Programm mit Liedern, Opernarien und Instrumentalwerken von J. Brahms, L.v. Beethoven, M. Ravel, P. Tschaikowsky.

Foto: LU. Ostrinski

**4. Juli, 18 Uhr**

Lutherhaus, Baseler Str. 18, Alt-Reinickendorf, <https://www.elkar.de>

**SPORT**

**Fußball Public Viewing**

Die Veranstaltung kombiniert ein After-Work-Angebot mit einer Party und einer Live-Übertragung des Eröffnungsspiels der Fußball-Weltmeisterschaft zwischen Mexiko und Südafrika.

**25. Juni, 19 Uhr**

Loci Loft, Oraniendamm 72, Eintritt frei, [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)



**KONZERT**

**„Sommerkonzerttage in Lübars“**

Erwachsene Schülerinnen von Musikcoach Berlin präsentieren ein Programm mit Gesang und Instrumentalmusik. Zu hören sind verschiedene Ensembles und Bands mit Werken aus Jazz, Rock, Pop und Filmmusik.

Foto: Labsaal

**27. Juni, 18 Uhr**

LabSaal-Lübars, ALT-Lübars 8, Eintritt 15€/ 10€, <https://labsaal.de/>

**TANZ/ FEST**

**5. Juli, 11 - 15 Uhr**

**Findhorn Tänze – Sommerfest**

Meditative Kreistänze, bewegte Bilder und getanzte Meditationen stehen im Mittelpunkt dieses Sommerfests.

LabSaal-Lübars, ALT-Lübars 8, Eintritt frei, <https://labsaal.de/>

**WORKSHOP**

**Es summt in Reinickendorf**

Der Bienen-Workshop vermittelt Grundlagen über das Leben im Bienenstock und beantwortet Fragen zu Aufgabenverteilung, Lebensweise und Honigproduktion der Bienen. Neben theoretischen Inhalten wird auch praktisch gearbeitet, unter anderem beim Bau von Bienenrähmchen. Abgerundet wird das offene Ferienangebot durch ein gemeinsames Honigfrühstück.



Foto: Undine Bragenitz

**9. Juli, 10 Uhr**

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt frei, <https://museum-reinickendorf.de/>



**WORKSHOP**

**Naturhandwerk**

Im offenen Ferienangebot des Museums Reinickendorf erlernen Kinder von 6 bis 13 Jahren gemeinsam mit einer erwachsenen Bezugsperson verschiedene traditionelle

Handwerkstechniken im Umgang mit Naturmaterialien. Dazu gehören unter anderem Schnitzen, das Herstellen von Schnüren sowie das Basteln von kleinen Objekten wie Traumfängern oder Wanderstöcken.

**19. Juli, 10 -13 Uhr**

Eine rechtzeitige Anmeldung über die VHS Reinickendorf ist erforderlich: Re1456-So Stefanie Schanen; Sascha Große, 1 Termin(e), 4 UE

Foto: Museum Reinickendorf / VHS

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35 Eintritt frei, [www.museum-reinickendorf.de](http://www.museum-reinickendorf.de), Kontakt: [vhs@reinickendorf.berlin.de](mailto:vhs@reinickendorf.berlin.de) oder Servicetelefon: 030 90294 4800

**AUSSTELLUNG**

**„Wurzeln“**

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des MORE THAN ARTS FESTIVAL widmet sich die Ausstellung „WURZELN“ künstlerischen Arbeiten der Bettina-von-Arnim-Schule. Gezeigt werden Auseinandersetzungen mit Herkunft, Identität, Zugehörigkeit und Wachstum.



Foto: ATRIUM

**bis 8. Juli, Mo-Fr, 8-20 Uhr**

Jugendkunstschule ATRIUM, Senftenberger Ring 97, Eintritt 2,99€, <https://atrium-berlin.de/>

Die Spezialisten aus dem Norden

**Glasbau Proft**

Einbruchsicherung

- Glaserei
- Autoglas
- Gebäudedienste
- Fenster & Türen
- Schädlingskontrolle



[info@glasbau-proft.de](mailto:info@glasbau-proft.de)

Lübarser Str. 23, 13435 Berlin

**030 411 10 28**

**AUSSTELLUNG**

**“Unlock the Future - Bildungsgerechtigkeit: Schlüssel zur Zukunft“**

Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Frage, wie Bildungschancen in Deutschland gerechter gestaltet werden können.

Foto: Unlock the future

**2. Juli, 11 Uhr**



Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf)

**AUTO & MOTORRAD**

OHV-Automobile

**KFZ-BARANKAUF**

Dt. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PKW, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln  
**0177 / 23 11 678**  
**03302 / 780 41 64**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de  
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm  
**Motorroller Yamaha RC 125**  
 Erstzul. 23.12.1997 km 23.552 HU  
 Sep.2027 Reifen-Brems.Neu gr Topcasa  
 600 VB Tel. 0173 9268010

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Ruhiger M 63**, tageslichttauglich, möchte auf diesem Weg, passende Sie für unkomplizierte Freundschaft finden. Schreib an: tns46@gmx.de  
**Er, W, 82j, finanz. gut abgesichert, sportlich, NR, der** Einsamkeit überdrüssig, sucht nette Dame im Raum Tegel u. Umgeb. Tel. 01772342959  
**Ich, M 63**, seriös, gepflegt, möchte gemeinsam mit aufgeschlossener Sie eine vertrauensvolle Freundschaft Plus aufbauen. Kerubin2@web.de  
**Netter Mann, 78 J.** sucht eine Partnerin für gemeinsame Unternehmungen. Tel. 030 54492192  
**Sympathischer Er, 59j, NR, NT, sucht** ältere Sie, ab 75J für gelegentliche erotische Treffen. Tel. 01782498753  
**W 77, aktiv, sucht** Freunde für gemeins. Unternehmung, Kultur, Kurz/Reisen, möglichst mit Auto, NT, NR. Keine Beziehung. a.j.doku@gmx.de

**BERUF & KARRIERE**

**Putzperle hat** noch Kapazitäten! Keine Schwarzarbeit! Tel: 017677548331

**Halbtagskraft**

für Arztpraxis in Frohnau mit Berufserfahrung gesucht.  
**Tel. (030) 762 850 77**

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Remington Pearl** Wand Kegelförmiger Lockenstab wenig benutzt NP 28,99 € für 12 € an Selbstabholer abzugeben 015751030929  
**Epson-Drucker 4-in-1-Multifunktionsgerät** WF-2630/ Scannen, Kopieren, Faxen, Drucken=funktioniert, gelbe Farbe etwas undicht 30€, Tel: 03043321299

**HANDWERK**

**Wittenau: Unser** kleiner Garten-Schuppen steht windschief und muss stabilisiert werden. Kreative Handwerker bitte melden unter 0174.6052681

**HAUS & GARTEN**

**Zuckerdose Bareuther-Waldsassen**, für Zierporzellan bekannt Motiv Wegwarte, keine Chips, VB. 5 Euro Tel. 015150950415  
**Royal KM** Porzellan Vase Krugform mit Goldmotiv, 22 Karat vergoldet, ca 12 cm hoch, 5 Euro ohne Chips. Tel. 015150950415  
**Gewürzlorbeer ca.** 1,30 hoch, 60 Euro. Tel. 015161496953  
**Oleander Hochstamm** ca. 2 Meter, rosarot, eigene Zucht. 80 Euro ohne Kübel. 015161496953  
**Zwei graue** Gartenliegen mit Auflagen und Schonbezug. Kaum benutzt. Zusammen 60 Euro. 015161496953  
**4 Bistro-Balkon/Gartenstühle/Alu-Gestell/Bezug** Rattan/Größenfalschkauf/NEU-Pr. 200Euro für VB/ Tel. Nr. 017664048013  
**Diverse Klassische** LP's Stückpreis 3€ Titel auf Anfrage 01715582152

**DACHRINNENREINIGUNG**  
 Hohen Neuendorf  
 Stefan Witt | Tel. 0152 58431031

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schnee? Rufen Sie Malerei Hieke!**  
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge  
 Schwarzspechtweg 30 A  
 13505 Berlin  
 hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
 Tel. 030-436 23 12  
 Mobil 0172-910 44 32

**HOBBY & FREIZEIT**

**Rentnerin 65**, deutsch, suche ehrenamtliche Tätigkeit. Gerne mit Kindern oder Senioren! Führungszeugnis vorhanden. 0178 1046471  
**Humbrol Modeller's** Air Brush, Starter-Set, unbenutzt Preis 5€ Tel.: 0160 9948 1382  
**Fahrrad PEUGEOT** Corona Damenrad Schwarz 7Gang-Narbenschaltung Vordergrund Hinter Rücktr Bremse top-Zustand 190€ VB Tel. 01739268010  
**Skatgemeinschaft Reinickendorf** sucht weitere Mitglieder:innen Hobby & Freizeit. Tel: 01748704401  
**Shanty Chor** Reinickendorf sucht Sänger/innen, Gitarren u. Akkordionspieler auch ohne Vorkenntnisse mit Freude am Gesang. Tel: 030 / 4047544  
**Kunst-Materialien (Staffelei, Papiere, Pinsel, Farben, Rahmen, usw.)** sowie div. Druckgrafiken sehr preiswert abzugeben Tel. 431 73 82  
**Suche Hobby** Musiker die Lust auf gemeinsames Musizieren haben pfaffhh@t-online.de

**MMOBILIEN**

**Praxisräume tageweise** zu vermieten: Mi und Fr, 1 Gesprächs-/1 Behandlungsraum, WC und Wartebank, Tel: 030 41 19 05 91  
**Suche 1-2 Zi.-WHG** in Reinickendorf bzw. Wedding für ca. 600€ warm, bei

Interesse an Frau Riechert/PF 510207/13362 Berlin  
**Rentnerin, deutsch**, nett, umgänglich. Suche Zimmer + Küche, gerne Einliegerwohnung für langfristig!!! 0178 1046471  
**Dring. Wohnung gesucht.** Hermsdorf od. Frohnau 2-3 Zi. Miete bis 1.000 warm. Ruhig / Dachgeschoss / Zentralheizung. Ruhige Lage. 017621854094.  
**Krankenschwester (deutsch)**, alleinstehend, sicheres Einkommen, unbefristete Anstellung sucht 1,5-2 Zimmer Wohnung. alex.nieto@gmx.de  
**Suche mind.** 2Zi Wohnung in Hermsdorf/Umgebung. Bin w/34 Jahre, NR, ruhig, zuverlässig, sehr gutes Einkommen. Vielen Dank! 0151 15204145  
**Suche möbliertes** Zimmer in Reinickendorf zur zweitweisen Übernachtung. Tel. 01631521869 oder E-mail: guenter.ludig@gmail.com  
**Wohn-Ferienhaus 80qm** Wohnfläche, 560qm Grundstück im Lkrs. Kulmbach von privat zu verkaufen, Gas-Holzheizg. 70.000€-TEL.: 033056-77620

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Weißer Porzellan** Gilde Skulptur „Sinnliche Schönheit“ kniende Frau 26 cm hoch, ohne Chips, VB. 5 Euro, Tel. 015150950415  
**Zwei Sammler** Teddybären mit Zertifikat „Knuddel“ und „Lucas“ von Steiner, Fell aus Mohair einwandfreier Zustand für je 45 € 015751030929  
**5 Sammler** Franklin Mint, Buntspecht, Eichelhäher, Eule, Kiebitz, Kuckuck. Je Teller 10€ Tel.: 030 917 2828  
**Wertvolle Kunstbücher**, -kataloge u. -zeitschriften; auch Rahmen + Grafiken, alles sehr preiswert; auf einen Besuch freut sich: Tel. 4317382

**MÖBEL & HAUSRAT**

**2 Kartons** exklusiver Modeschmuck, Chanel Ohrreifen und mehr. Loi Vitton Taschen 4 Modelle aus Botik Rest. Tel.: 01512890687  
**Großer Römertopf**, 1x benutzt NP 89€ jetzt 40€// Besteck f. 6 Pers. 18/10 Edelstahl, rostfrei, unbenutzt für 25€ Tel. 0304332129

**REISEN & ERHOLUNG**

**Urlaub** in Heiligenhafen an der Ostsee. Privatzimmer und Ferienwohnungen. Hafen-, Stadt- und Strandnähe. Tel.

04362 2099  
**Ferienwohnung bis 4 Personen** in Zingst Hauptsaison 85,- € + Nebenkosten email dietreut@web.de

**SPORT & WELLNESS**

**Liebscher** und Bracht Rückenset bestehend aus Rückenretter Faszirollenset, Übungsschlaufe und Buch neuwertig für 58,00 € 015751030929  
**Bestehende Vereins-Gymnastikgruppe** 55+ aus Wittenau, Donnerstag 16.30, sucht Mitturner info: abends M.Runge 0163 9200022

**UNTERRICHT & NEBENSACHEN**

**Suche tatkräftige** Hilfe (Schüler, Student) im Garten und bei Renovierungen im Haus in Heiligensee gemeinsam mit mir, blnibiza@web.de

**VERSCHIEDENES**

**MALER** in AKTIV-RENTE ... unterstützt Sie bei Renovierarbeiten, im Rahmen der Nachbarschaftshilfe, Tel. 0160 300 8400  
**Mercedes Benz** 300 SL, Flügeltüren, Kunststoffmodell Preis 15€ Tel.: 030 917 2828  
**Da-Leinen-Hose „Brax“**, ecru, Saumbreite 27 cm, vorn u. hinten-2Taschen, Gr. 42, 25Euro//Da.Nappa-Pumps, blau, Gr. 36-37=25 Euro, Tel: 017664048013  
**Diverse** gebr. elementare Musikinstrumente (Trommeln, Rasseln, Effektnstr.) preisg. abzugeben für die Arbeit m. Kindern. T: 7973735 (AB)  
**Seniorenfreundliches Damenfahrrad.** tiefer Einstieg, 5-Gang Nabenschaltung € 150,00 Tel. 030 4044464  
**Wohlklingende Klangschalen** in div. Größen mit Schlegeln preisg. abzugeben. T: 030 7973735.  
**Diverse gut** erhaltene elementare Musikinstrumente (Trommeln, Rasseln, Effektnstr.) f. Arbeit m. Kindern preisg. abzugeben. T: 030 7973735.  
**Kunstzeitschriften („ART“, „Weltkunst“, „GEO“)** zum Wegwerfen zu schade! Ganze Jahrgänge gegen kleinen Mini-Obolus abzugeben; Tel. 4317382  
**Wir sind** eine Sucht-Selbsthilfegruppe in Tegel. Treffpunkt donnerstags 18.00 in der Brunowstr. 37. Brauchst Du Hilfe? Gabi 015168152086

**VERLOSUNGEN**



**STOMP:** Das Rhythmuspektakel gastiert wieder in Berlin – vom 14. bis 19. Juli in der Staatsoper Unter den Linden. Das Ensemble von acht Darstellern schafft es, aus Besen Instrumente zu machen und Händeklatschen in Erzählungen zu verwandeln. Sie verwandeln das Durcheinander und den Müll des täglichen Lebens in ein pulsierendes, witziges Theaterereignis. Wir vergeben 2 x 2 Freikarten für die Premiere am 14. Juli. Stichwort: „STOMP“



Statt allein vor dem Fernseher zu sitzen, werden die Fußball-WM-Spiele 2026 zum Anlass für gesellige Treffen. Gemeinsam lachen, mitfiebern und feiern – und dabei neue Restaurants entdecken oder Lieblingslokale neu erleben. Der Schlemmerblock bietet eine attraktive Aktion, die Genuss und Sparvorteile miteinander verbindet: Mit 2 für 1-Gutscheinen für zahlreiche Restaurants. Wir vergeben 5 Stück. Stichwort: „Gutscheinbuch“



**SIX – The Musical:** Das moderne Pop-Musical über die Exfrauen des englischen Tudor-Königs gastiert vom 14 bis 26. Juli im Admiralspalast. In diesem Hit-Musical schmettern die sechs Ex-Frauen des englischen Tudor-Königs Heinrich VIII. ihre Lebensgeschichten heraus. Ganz im Stil von modernen Pop-Ikonen wie Beyoncé, Adele und Ariana Grande werden die Königinnen zur royalen Girlgroup. Wir vergeben 2 x 2 Tickets für die Premiere am 15. Juli. Stichwort: „SIX“

Senden Sie eine E-Mail mit Namen, Tel. und Stichwort an:  
**Gewinnspiel\_RAZ@raz-verlag.de**  
**Einsendeschluss: 10. Juli**

Teilnahme ab 18 Jahre, RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu.

Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite (www.raz-verlag.de/datenschutz) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, Mo bis Fr 9 bis 15 Uhr) erhalten können.



**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

Buchen Sie Ihre Anzeige im Sonderthema

**BILDUNG & BERUF**

unter 030 43 777 82 - 20,  
 Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de  
 oder www.raz-verlag.de

Auflage **50.000** Exemplare

**Heft 15/26**  
**27. August**  
 Anzeigenschluss **20. August**

+ Auflage **15.000** Exemplare

**FRÜHBUCHER-RABATT**

Buchen Sie Ihre Anzeige bis zum **6. August 2026** und erhalten Sie diese Anzeige zusätzlich kostenfrei in gleicher Größe in einer Auflage von **15.000 Exemplaren** in der

**WEDDINGER** Allgemeine Zeitung



RAZ Verlag und Medien GmbH  
 Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin · Fon (030) 43 777 82 - 0  
 Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

# WEDDINGERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Wedding

### THEATER



#### Käpt'n Arrr und Kakapo

Das Theaterstück „Käpt'n Arrr und Kakapo – Das Geheimnis der Kinderrechte“ erzählt von einer Piratengeschichte, in der eine Kinder-Crew mithilfe der Papageiin Kakapo die UN-Kinderrechte kennenlernt. Im Verlauf setzen sich die Figuren spielerisch mit verschiedenen Kinderrechten auseinander und hinterfragen deren Bedeutung und Umsetzung.

Foto: Ballhausprinzenallee

**1. Juli, 19 Uhr**

Ballhaus Prinzenallee, Prinzenallee 33, Ticket 15/10€, [www.ballhausprinzenallee.de/spielplan](http://www.ballhausprinzenallee.de/spielplan)

### LESUNG

#### Konzertlesung

Im Stiftspark findet eine Konzertlesung mit Clemens Bittlinger und Anselm Grün statt. Anmeldungen per E-Mail: [veranstaltung@paulgerhardtstift.de](mailto:veranstaltung@paulgerhardtstift.de) unter Angabe von Name und gewünschter Sitzplatzanzahl.

**6. Juli, 18 Uhr**

Paul Gerhardt Stift zu Berlin, Müllerstraße 56-58, Stiftspark, Eintritt frei, [www.paulgerhardtstift.de](http://www.paulgerhardtstift.de)

### GESPRÄCH

#### MitMach Tag & GartenSprechstunde

Es wird gemeinsam im Garten gearbeitet und im Anschluss zu Fragen rund ums Gärtnern beraten.

**jeden So, 11–15 Uhr**

himmelbeet (Garten Ecke Grenzstraße), Teilnahme frei, [www.himmelbeet.de/](http://www.himmelbeet.de/)

### THEATER

#### Comedy & Singspaß

Das Prime Time Theater im Wedding ist ein Volkstheater mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Comedy und unterhaltsamen Eigenproduktionen.

#### Stücke

**Die Nährstoffgeschichte**  
**29. Juni, 10 Uhr**

**Gutes Wedding, Schlechtes Wedding – Folge 141**  
**bis 12. Juli,**

Foto: Prime Time Theater

**Schlager Radio SingSpaß**  
**ABBA Disco Klassiker**



**5. Juli, 17 Uhr**

**Mi, Do: 19.30 Uhr,**  
**Fr+Sa: 20.15 Uhr**  
**So: 16 Uhr**

Prime Time Theater, Müllerstraße 163, Eingang Burgsdorfstraße, [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de), [www.primetimetheater.de/ticketing](http://www.primetimetheater.de/ticketing)

### FESTIVAL/ KONFERENZ

**2. - 5. Juli**



#### MetropolCon 2026

Die MetropolCon ist eine Mischung aus Festival und Konferenz rund um Phantastik (Science Fiction, Fantasy und Horror) und bietet ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops, Panels, Lesungen, Live-Formaten und weiteren Veranstaltungen in Literatur, Kunst, Medien und Wissenschaft. Zu den Ehrengästen der MetropolCon zählen die Science-Fiction-Autor\*innen Aiki Mira aus Deutschland und Becky Chambers aus den USA sowie das Comic-Künstlerpaar Stjepan und Linda Šejić aus Kroatien.

Foto: MetropolCon

Betonhalle, Kuppelhalle, Ateliers, silent green, Gerichtstraße 35, Tickets 120/80€, [www.silent-green.net/](http://www.silent-green.net/), Tickets unter: [www.metropolcon.eu/mitmachen/tickets/](http://www.metropolcon.eu/mitmachen/tickets/)

### VORSTELLUNG

#### Exe: Mythos

Die Performance „EXE: MYTHOS“ verbindet Live-Text, Film, Sound und Choreografie zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit Wasser als Träger von Erinnerung und verdrängter Stadtgeschichte. Durch das Zusammenspiel von Körper, Stimme und Musik entsteht ein performativer Raum zwischen Mythos und Gegenwart.

Foto: ballhausprinzenallee



**1. Juli, 20 Uhr**

Ballhaus Prinzenallee, Prinzenallee 33, Ticket 15/10€, [www.ballhausprinzenallee.de/spielpla](http://www.ballhausprinzenallee.de/spielpla)

### MESSE/ FESTIVAL

**26.–28. Juni, 17 Uhr**

#### MISS READ: The Berlin Art Book Fair & Festival 2026

Die Berliner Kunstbuchmesse „MISS READ“ widmet sich experimentellem Publizieren, unabhängigen Verlagen und Bibliodiversität und wird durch Vorträge, Workshops und den Conceptual Poetics Day ergänzt.

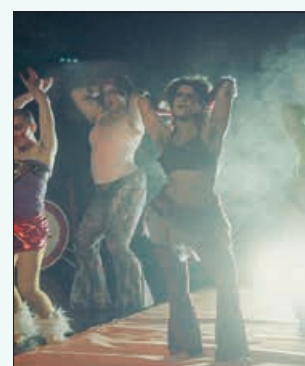
silent green, Kuppelhalle, Gerichtstraße 35, Eintritt frei, [www.silent-green.net](http://www.silent-green.net)

### TANZ

#### SNDO graduations works

Elf Absolventen der School for New Dance Development präsentieren in Berlin ihre im Rahmen des Studiums entwickelten choreografischen Arbeiten und markieren damit ihren Übergang in die professionelle Tanz- und Performanceszene. Die Dauer beträgt etwa 4 bis 4,5 Stunden.

Foto: Anllel Maria, Photo: Gergely Ofner



**9. Juli, 19 Uhr**

Uferstudios Studio 1, Uferstraße 23, Ticket 10€/8€, [www.uferstudios.com](http://www.uferstudios.com)

### AUSSTELLUNG

**ab 17. Juli**

#### Bjørn Melhus: Lost in Finity

Die Ausstellung im silent green Kulturquartier ist eine immersive Installation, die als filmischer Parcours durch mediale Bildwelten, kollektive Ängste und Utopien des 20. und 21. Jahrhunderts angelegt ist.

silent green, Betonhalle, Gerichtstraße 35, Eintritt frei, [www.silent-green.net](http://www.silent-green.net)

### FLOHMARKT

**27. Juni, 10-14 Uhr**

#### Nachbarschaftsflohmarkt

Es wird gemeinsam mit der Nachbarschaft getrodelt, gestöbert und verkauft. Angeboten wird alles, was in Schrank oder Keller schlummert – von Spielzeug und Kleidung über Schmuck bis hin zu Kuriosum. Die Teilnahme ist kostenlos.

Afrikanisches Viertel, Rasenfläche zwischen der Windhuker Straße 56–58

### MARKT

#### Tag des offenen Ballhauses mit Flohmarkt

Der „Tag des offenen Ballhauses“ im Ballhaus Wedding verbindet einen kleinen Flohmarkt mit Livemusik, Improtheater und Zauberei sowie Informationen zum Haus.

Foto: Ballhaus Wedding



**5. Juli, 13 Uhr**

Ballhaus Wedding, Wriezener Straße 6, Standgebühr 20€, [www.ballhauswedding.de](http://www.ballhauswedding.de), Anmeldungen für den Flohmarkt: [info@ballhauswedding.de](mailto:info@ballhauswedding.de)

# Die Lehrerin, die an ihre Klasse glaubt

**BILDUNG** Fatma Kan von der Quinoa-Schule wurde mit dem Deutschen Lehrkräftepreis ausgezeichnet

Ein dumpfer Gong erfüllt den Klassenraum. Gespräche verstummen, Stühle rücken, alle Blicke gehen nach vorn. Wenige Sekunden später sitzt die 9a still auf ihren Plätzen. Fatma Kan beginnt den Unterricht. Für viele an der Quinoa-Schule im Soldiner Kiez ist sie die Lieblingslehrerin. Ihre Schüler nominierten sie für den Deutschen Lehrkräftepreis, den sie im Frühjahr erhielt.

Ein Blick in ihren Unterricht zeigt schnell, warum. Fatma Kan arbeitet strukturiert, aufmerksam und mit hoher Intensität. Leerlauf gibt es kaum. Sie hält die Klasse konsequent beim Thema, stellt Fragen, fordert Rückmeldungen ein und gibt ständig Feedback. Im Deutsch-Grundkurs mit elf Schülern steht an diesem Morgen ein Rechtschreibtest an – Vorbereitung auf die Prüfung für die Berufsbildungsreife. Unterstützt von kleinen Ritualen und Hilfsmitteln wie Gong und digitaler Uhr schafft Kan einen klaren Rahmen. Bevor der Test beginnt, lässt sie die Klasse schätzen, wie lange sie brauchen wird. Am Ende stellt sie die Uhr auf zwölf Minuten.



Fatma Kan ist bei vielen Schülern der Quinoa-Schule die Lieblingslehrerin.

Foto: dh

Während des Tests geht sie durch die Reihen. Als eine Schülerin stockt, bleibt Kan kurz stehen. „Ich weiß, es gibt schönere Dinge im

Leben. Aber ich weiß, das schaffst du“, sagt sie. Die Schülerin atmet aus und arbeitet weiter. Solche Momente prägen ihren Unter-

richt: hohe Erwartungen, verbunden mit echter Ermunterung. Fatma Kan unterrichtet seit drei Jahren Deutsch und Englisch an der Quinoa-

Schule. Die Schule in freier Trägerschaft richtet sich besonders an Jugendliche aus Familien mit Migrationsgeschichte. Nur ein kleiner Teil kann das Schulgeld selbst zahlen; für die meisten wird es durch Spenden finanziert. Die Schule setzt auf starke Berufsorientierung und intensive Beziehungsarbeit – und darauf, allen echte Chancen zu eröffnen.

Für viele Schüler ist Kan mehr als eine Lehrerin. Rumseysa bewundert sie als erfolgreiches Vorbild mit Kopftuch. Mahmoud beschreibt sie als empathisch und fordernd zugleich. Elif sagt: „Frau Kan achtet darauf, dass es einem gut geht.“ Beliebt zu sein heißt bei ihr nicht, alles durchgehen zu lassen. Regeln gelten konsequent. Ein Fingerzeig auf das Tafelblatt „Melden – Drankommen – Sprechen“ genügt, und Zwischenrufe enden sofort. Am Ende der Stunde bewertet die Klasse per Daumenfeedback den Unterricht.

Auch Fatma Kan zieht Bilanz: ein halber Smiley an der Wand. Gut – aber noch nicht perfekt. Nächste Stunde geht es weiter. **dh**

## Sie tickt wieder richtig

**HISTORISCHES** Turmuhr wurde repariert

Sie tickt wieder richtig: Die historische Turmuhr auf dem alten AEG-Areal an der Voltastraße läuft seit Kurzem wieder korrekt. Bereits im März war das Uhrwerk nach einer Reparatur wieder in Betrieb genommen worden. Der Verein Berliner Unterwelten e.V. hat im vergangenen Jahr erneut die Patenschaft für das kleine technische Denkmal übernommen – nachdem diese während der Corona-Zeit pausiert hatte.



Die Uhr am Wasserturm auf dem ehemaligen AEG-Gelände Foto: dh

Die Berliner Unterwelten hatten die Patenschaft bereits 2017 übernommen und damals eine Reparatur ermöglicht. Von der im 19. Jahrhundert eingebauten Uhr sind noch das Zeigerwerk und Zwischengetriebe original erhalten, das Uhrwerk wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts elektrifiziert. Nun war eine erneute Reparatur nötig geworden, denn die alte Uhr war wieder stehengeblieben. Die aktuelle Instandsetzung kostete knapp 3.000 Euro und wurde von der Firma Iversen & Dimier aus Hamburg durchgeführt. Der Uhrenturm ist

zugleich ein Wasserturm: Ein 160 Kubikmeter großer Wasserbehälter sorgte früher für gleichmäßigen Wasserdruck auf dem gesamten Werks Gelände.

Auf dem AEG-Areal befindet sich außerdem Deutschlands erster U-Bahntunnel, durch den der Berliner Unterwelten e.V. seit 2017 regelmäßig Führungen anbietet. Nun können die Teilnehmer dieser Touren vor oder nach einem Besuch im historischen U-Bahntunnel wieder die genaue Uhrzeit von der alten Turmuhr ablesen. **dh**

## Panke Parcours fällt wieder aus

Der Panke Parcours findet auch in diesem Jahr nicht statt. Das ist von der Weddinger Kommunikationsagentur georg + georg zu erfahren, die das Musikfestival seit mehreren Jahren veranstaltet. Schon im vergangenen Jahr war es nicht gelungen, eine Finanzierung für die Veranstaltung im Soldiner Kiez zu finden. Das ist laut Johannes Hayner von georg + georg auch in diesem Jahr der Fall. Damit fällt auch das Entenrennen auf der Panke aus, das bisher im Rahmen des dezentralen Festivals stattfand. Weddings größte Musikveranstaltung, die meist Anfang September stattfand, wurde im Laufe der Jahre immer aus anderen Quellen finanziert. Zunächst gab es Geld vom Quartiersmanagement Soldiner Straße, später aus dem Netzwerkfonds und aus der City Tax, der Berliner Übernachtungssteuer. Laut Hayner will der Veranstalter versuchen, für das kommende Jahr wieder eine Finanzierung zu finden. **dh**

# Endlich 'ne Website schnell, schick und professionell

schon ab **400 €**



**Wir beraten Sie gern:**

persönlich Am Borsigturm in Tegel, telefonisch oder online.  
**www.raz-media.de**



**RAZ Media**  
EINFACH MEHR DAVON

**RAZ Gruppe** – die Macher der **Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

# Zwischen Sparzwang und Sozialstaat

**POLITIK** Spitzenpolitiker diskutieren über Finanzierung sozialer Angebote/ Träger fordern mehr Anerkennung

Wer soziale Infrastruktur sichern will, muss zuerst eine zentrale Frage beantworten: Woher soll das Geld kommen? Genau darum drehte sich eine Podiumsdiskussion der LIGA Berlin am 8. Juni im Wedding. Im Centre Français in der Müllerstraße diskutierten führende Berliner Politiker mit Wohlfahrtsverbänden über die Zukunft sozialer Angebote in der Hauptstadt.

Deutsches Rotes Kreuz, Caritas, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Diakonie und Arbeiterwohlfahrt nutzten die Veranstaltung, um ihre Forderungen zu formulieren: verlässliche Finanzierung, weniger Bürokratie, der Erhalt bestehender Strukturen und ein engerer Austausch mit Trägern aus Pflege, Ju-



Auf dem Podium (v.l.): Katharina Günther-Wünsch, Steffen Krach, Werner Graf und Elif Eralp. Foto: dh

gendhilfe und Kinderbetreuung.

Auf dem Podium saßen Steffen Krach (SPD), Elif Eralp (Die Linke), Werner Graf (Grüne) sowie Katharina Günther-Wünsch (CDU), die den Regierenden Bürgermeister

Kai Wegner vertrat. Anders als bei klassischen Wahlkampfterminen stand kein öffentliches Publikum im Mittelpunkt, sondern Fachleute aus der Sozialbranche. Dadurch entwickelte sich ein intensiver fachlicher Austausch. Im Fokus standen

Fragen zur Zukunft von Kinder- und Jugendhilfe, Krisenvorsorge, Pflege und Inklusion. Schnell wurde deutlich: Viele Verbände kritisieren vor allem die Kommunikation und Finanzierung durch die aktuelle Landesregierung. Linke und Grüne setzten bei der Finanzierung sozialer Angebote auf zusätzliche Einnahmen. Elif Eralp forderte mehr Investitionen und stärkere Umverteilung, etwa durch Erbschafts-, Vermögens- und Luxusimmobiliensteuern. Werner Graf unterstützte diese Linie und brachte zusätzlich eine Verpackungssteuer ins Spiel. Beide kritisierten Kürzungen und mangelnden Dialog mit sozialen Trägern. Auch die Wohlfahrtsverbände wurden deutlich. Martin Hoyer vom

Paritätischen erinnerte daran, wie stark soziale Träger bei Krisen eingesprungen seien – etwa bei Geflüchteten oder dem Stromausfall – und forderte mehr Anerkennung.

CDU und SPD betonten dagegen bessere Planbarkeit. Günther-Wünsch kündigte verlässlichere Finanzierungen für etablierte Projekte und bessere Krisenpläne an. Krach sprach sich für eine familienfreundlichere Stadt und den Erhalt sozialer Infrastruktur aus, auch bei schwankendem Bedarf. Einigkeit herrschte beim Ziel: Berlin soll sozial bleiben. Strittig bleibt die Finanzierung – durch Umschichtungen oder neue Einnahmen. Die Entscheidung darüber fällt nach der Wahl im September. dh

## After Work is' vor'm Theater

Mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir, Deinen Kolleg\*innen und Mitstreiter\*innen 'ne gemütliche Location für Deinen Feierabend. Bei uns bekommst Du Flammkuchen, Snacks, Getränke und die Extraportion Stimmung!



### Mittwoch is' GruppenTACH

Flotte Ticketrabatte und ein Preis für alle Plätze!

ab  
5 Tickets:  
**5%**  
Rabatt

ab  
10 Tickets:  
**10%**  
Rabatt

ab  
15 Tickets:  
**15%**  
Rabatt

**prime  
time  
theater**

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**



Infos & Tischreservierung unter [primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

## 70 Jahre Geschichte

**KIRCHE** Himmelfahrtkirche feiert Jubiläum



Versteckt hinter hohen Bäumen im Humboldthain befindet sich die Himmelfahrtkirche. Foto: dh

Zwei Kirchen, eine Gemeinde und 70 Jahre Geschichte: Die Himmelfahrtkirche am Humboldthain hat ihr Kirchweihjubiläum gefeiert. Unter dem großen Buntglasfenster kamen Gemeindeglieder zusammen, begleitet von Erinnerungen und einer kleinen Ausstellung zur Geschichte des Gotteshauses.

Dabei reicht die Vergangenheit weit über die vergangenen 70 Jahre hinaus. Die heutige Himmelfahrtkirche ist bereits der zweite Bau dieses Namens. Die ursprüngliche Kirche stand an der Brunnenstraße, wurde 1893 eingeweiht und im Zweiten Weltkrieg zerstört. Nach dem Krieg nutzte die Gemeinde zunächst Übergangsräume, bevor der Neubau an der Gustav-Meyer-Allee entstand.

Entworfen wurde die neue Kirche von dem Architekten Otto Bartning, der für seine funktionalen Nachkriegsbauten bekannt ist. Die Himmelfahrtkirche gilt als sein letzter eigenständig betreuter Entwurf. 1956 wurde sie eingeweiht, nach rund zwei Jahren Bauzeit und Kosten von gut 512.000 D-Mark. Bis heute prägend ist das große Buntglasfenster hinter dem Altar. Es wurde von der AEG gestiftet, misst 4,50 mal 9 Meter und besteht aus 28 farbigen Elementen.

Im Laufe der Jahrzehnte wurde die Kirche erweitert und saniert. Ein Anbau von 2001 beherbergt eine Kita. Heute gehört das Gebäude am Rande des Humboldthains zur Evangelischen Kirchengemeinde am Gesundbrunnen, die aus einer Fusion hervorgegangen ist. dh

# Schutzraum im Untergrund

GESELLSCHAFT Berliner Unterwelten zeigen Atombunker

Nur wenige Berliner ahnen, dass sich unter dem U-Bahnhof Pankstraße ein Relikt des Kalten Krieges verbirgt: ein Atombunker für mehr als 3000 Menschen. Angesichts neuer Debatten über Zivil- und Bevölkerungsschutz rückt auch dieser Ort wieder ins Blickfeld. Seit dem 1. Mai bietet der Berliner Unterwelten e. V. Führungen durch die Anlage an.

Der Bunker beginnt früher, als man denkt: Schon auf der Treppe zum Bahnsteig beginnt der Schutzraum. Im Ernstfall sollte eine massive Stahlwand hinter den Stufen den Bereich abschotten. Die 1977 errichtete Mehrzweckanlage ist die viertgrößte Zivilschutzanlage Berlins. Nach einem Atomschlag sollten hier 3.339 Menschen bis zu zwei Wochen Schutz finden.

Heute gelangt man durch eine unscheinbare grüne Tür in eine unterirdische Welt. Hinter einer Schleuse öffnet sich eine Art Kleinstadt mit Wasserwerk, Diesel-Notstromaggregat, Küche, Sanitätsraum, Schlafsälen und Lüftungssystem. Unzählige vierstöckige Betten, 70 Toiletten und Vorräte für den Ernstfall zeigen, wie detailliert das Überleben geplant war. Bei der Führung erfährt man von Notrationen, Medikamentenvorräten, Bettpfannenreinigern und psychologischen Be-



Bei einer Führung im Atombunker im U-Bahnhof Pankstraße. Foto: dh

lastungen bei Belegungstests. Alles wirkt funktional, nüchtern und beklemmend. Über den Räumen verlaufen riesige Lüftungsschächte, Neonlicht taucht die Anlage in kalte Helligkeit. Auch der Bahnsteig war Teil des Schutzkonzepts. Zwei U-Bahnzüge sollten dort zusätzlichen Platz bieten, außerdem waren 900 weitere Betten vorgesehen. Doch der Ernstfall trat nie ein.

Viele Besucher stellen dieselbe Frage: Würde dieser Ort heute noch Schutz bieten? Die Antwort fällt klar aus: nein. Seit 2009 gehört die Anlage nicht mehr zum Zivilschutzprogramm. „Die Bunker sind einfach nicht mehr einsatzfähig“, erklärt eine Tourführerin. Zudem war die Anlage nie für

direkte Treffer ausgelegt, sondern vor allem als Schutz vor radioaktiver Strahlung.

Bundesweit gibt es heute nur noch wenige öffentliche Schutzräume. Viele Bunker wurden nach dem Kalten Krieg stillgelegt – auch der an der Pankstraße. Für den Berliner Unterwelten e. V. bleibt die Anlage dennoch wichtig: als historisches Zeugnis. Seit 2010 steht sie unter Denkmalschutz.

Am Ende bleibt vor allem eine Erkenntnis: Der Atombunker Pankstraße ist kein Schutzraum für aktuelle Krisen, sondern ein Museum unter der Erde. Tickets für die Touren gibt es bei den Berliner Unterwelten ([www.berliner-unterwelten.de](http://www.berliner-unterwelten.de)). dh

# Weg mit den Schrottfahrrädern!

POLITIK Der Bezirk Mitte entfernt Fahrradleichen nun schneller

Viele Menschen ärgern sich über sogenannte Fahrradleichen, weil sie Abstellplätze und den öffentlichen Raum blockieren. Der Bezirk hat das Problem erkannt: Nun sollen Schrottfahrräder in Mitte schneller verschwinden. Der Bezirk hat dafür seinen Leitfaden zum Umgang mit den abgestellten Fahrradleichen geändert. Die neue Regelung gilt seit rund drei Wochen. Wie Bezirksstadtrat Christopher Schriner (Grüne) bei einem Kiezspaziergang im Parkviertel Anfang Juni erklärte, darf das Ordnungsamt nicht mehr betriebsbereite Schrottfahrräder nun direkt entfernen und entsorgen.

Bislang wurden verdächtige Fahrräder zunächst mit einem gelben Hinweiszettel versehen. Erst wenn die Eigentümer über längere Zeit nicht reagierten, durfte das Ordnungsamt ein zweites Mal kommen und die Räder ent-



Der gelbe Zettel an diesem Schrottrad fordert den Besitzer auf, das Rad zu entfernen. Ab jetzt kann ein Schrottrad auch ohne den Hinweis entfernt werden. Foto: dh

fernen. „Das ist nicht effizient“, sagte Schriner. Deshalb wurden nun die Regeln geändert. Nach Angaben des Stadtrats entfernt der Bezirk derzeit zwischen 50 und 100 Schrottfahrräder pro Woche. Mit dem neuen Leitfaden soll das Verfahren beschleunigt werden. Ein Teil der entfernten Räder

wird laut dem Stadtrat derzeit von einem sozialen Träger repariert, der Großteil werde aber von der Berliner Stadtreinigung entsorgt. Um alle eingesammelten Fahrräder im Sinne einer Kreislaufwirtschaft zu verwerten oder zu ertüchtigen, fehle aktuell die Infrastruktur. dh

## Serien-Fans uffjepasst!

# IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®



prime  
time  
theater

Infos & Tickets unter  
[primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

Prime Time Theater · Müllerstr. 163  
13353 Berlin-Wedding

DAS BERLINER  
KULT-THEATER

# Jut, juter am jutesten

Verschenk doch ma'  
Spaß uff Karte!

**JUTSCHEIN**  
Im Wert von **25 €**

**JUTSCHEIN**  
Im Wert von **75 €**

**JUTSCHEIN**  
Im Wert von **100 €**

**JUTSCHEIN**  
Im Wert von **50 €**

**JUTSCHEIN**  
Für **2 Tickets**

**JUTSCHEIN**  
Für **1 Ticket**

**JUTSCHEIN**  
**1 x dit volle Programm**  
Ticket + Getränk + Popcorn

**JUTSCHEIN**  
**für Zwei**  
2 x Ticket + Getränk + Popcorn

Jibt's online ooch  
zum Ausdrucken!

[primetimetheater.de/gutschein](http://primetimetheater.de/gutschein)



prime  
time  
theater

DAS BERLINER  
KULT-THEATER

# Der Wedding räumt ab!

UMWELT Umweltpreis für Wildbienen-Projekt und Atemkalk



Lucia, Elsa und Albrecht engagieren sich in ihrer Freizeit für Artenvielfalt im Metamorphosium am Plötensee. Foto: dh

Mit der Verleihung des Umwelt- und Klimapreises 2026 hat Berlin-Mitte erneut das vielfältige Engagement für Stadtnatur, Umwelt- und Klimaschutz gewürdigt. Besonders auffällig: Viele der diesjährigen Initiativen, Schulgruppen und Einzelpersonen kommen aus dem Wedding oder sind dort aktiv – ein Beleg für das starke ökologische Engagement im Ortsteil.

Übergeben wurden die Preise im Schul-Umwelt-Zentrum in der Scharnweberstraße 159 – einem Ort der Umweltbildung mit großem

Garten und einer seltenen innerstädtischen Sanddüne. Die Kulisse passte zum Anlass: Im Mittelpunkt standen Projekte, die Natur erlebbar machen und nachhaltiges Handeln fördern. Insgesamt wurden 16 Projekte eingereicht. Die Bandbreite reichte von urbanem Gärtnern über Artenschutz bis hin zu Ressourcenschonung und Klimabildung. Das Preisgeld von insgesamt 3.000 Euro wurde auf mehrere Gewinner verteilt, ergänzt durch Sonderpreise und ein zusätzliches Preisgeld Schulgarten-Projekte.

Zu den ausgezeichneten Bildungsprojekten zählen die Willkommensklasse des Lessing-Gymnasiums mit einem Wildbienen-Projekt sowie Cedric Neuberger mit seinen Experimenten zum Atemkalk. In der Kategorie Initiativen überzeugte die puka a malta gGmbH mit einem multifunktionalen Igelhaus. Die Bezirksstadträte Christoph Keller (Linke) und Benjamin Fritz (CDU) überreichten die Preise. Beide dankten den Teilnehmenden für ihre Beiträge und ihren Einsatz für den Umwelt- und Klimaschutz. **dh**

## Auszeichnung: City Kino

Das City Kino Wedding ist erneut mit dem Kinoprogrammpreis ausgezeichnet worden. Das Arthouse-Kino im Centre Français an der Müllerstraße wird damit für sein Engagement und sein anspruchsvolles Programm geehrt. Von den vier möglichen Prämien hat das Kino die größte erhalten – 40.000 Euro fließen in die Kasse des Projekts. Der Kinoprogrammpreis wurde Anfang des Monats von Mediaboard Berlin-Brandenburg vergeben. Die Prämien sind für viele kleine Kinos in Berlin und Brandenburg mit anspruchsvollem Programm eine wichtige Finanzierungsquelle. Das City Kino Wedding gehörte auch in den Vorjahren zu den Lichtspielhäusern mit der höchsten Prämie. **dh**

## Segenspreis: Jetzt bewerben

Das Paul-Gerhardt-Stift zeichnet in diesem Jahr wieder kleine gemeinnützige Projekte mit dem Segenspreis aus. Bis zum 7. September können sich Organisationen aus Berlin und Brandenburg bewerben, die maximal 30 Festangestellte haben. Mit dem Preis sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die das gesellschaftliche Leben bereichern. Der Preis ist mit 17.500 Euro dotiert, die sich auf drei Preisträger verteilen. Die Preisverleihung findet am 1. Oktober im Paul-Gerhardt-Stift statt. Informationen zu Teilnahmebedingungen und Bewerbungsmöglichkeiten sind auf [www.segenspreis.de](http://www.segenspreis.de) zu finden. Der Segenspreis wird zum vierten Mal vergeben. **dh**

## Workshops: Pause im Park

Im Rahmen des Projekts „Pause im Park“ bietet die Deutsche Umwelthilfe kostenfreie Workshops zur Erholung in der Stadtnatur an. Die Veranstaltungen finden unter anderem im Volkspark Humboldthain sowie im Park hinter dem Amtsgericht Wedding statt. Die Teilnehmenden lernen Techniken kennen, die dabei helfen sollen, im Alltag bewusste Pausen einzulegen. Die nächsten Termine im Wedding sind am 30. August und 22. September im Park hinter dem Amtsgericht Wedding sowie am 25. August und 25. September im Volkspark Humboldthain geplant. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich (<https://bit.ly/4f-J3aWC>). **dh**

# Was kostet das Eis in diesem Sommer?

**WIRTSCHAFT** Der WEZ-Test: Eisläden verlangen zwischen 1,80 und 2,90 Euro

Wer im Wedding diesen Sommer ein Eis essen will, braucht spürbar mehr Kleingeld als noch vor einem Jahr. Unser Eispreis-Check in 13 Eisdielen in Wedding und Gesundbrunnen zeigt: Keine einzige Kugel ist günstiger geworden. Die Preise steigen weiter – und die Zwei-Euro-Kugel ist inzwischen praktisch Standard.

Die getesteten Eisdielen verlangen aktuell zwischen 1,80 und 2,90 Euro pro Kugel. Im Durchschnitt kostet eine Kugel nun 2,35 Euro. Im vergangenen Sommer lag der Schnitt noch bei 1,88 Euro. Das entspricht einem Preisanstieg von rund 25 Prozent. Besonders auffällig: Zwei Euro sind inzwischen der häufigste Preis im Kiez.

Die günstigsten Anbieter liegen nah beieinander. Eis Capone in der Hochstraße hält den Preis stabil bei 1,80 Euro und teilt sich damit den ersten Platz mit Eis Toto in der Schönwalder Straße. Dort stieg der Preis zwar von 1,60 auf 1,80 Euro, trotzdem gehört der Laden weiterhin zu den günstigsten Adressen im Test. Das alte Sprichwort, wonach Konkurrenz das Ge-

schäft belebt, scheint hier durchaus zu passen.

Am teuersten ist in diesem Jahr Spoonful in der Maxstraße. Dort kostet eine Kugel 2,90 Euro – mehr als einen Euro über dem günstigsten Preis im Vergleich. Auch Eiskult in der Fehmarner Straße und Little Mars in der Gerichtstraße gehören mit jeweils 2,50 Euro zu den teureren Anbietern.

Bei den Besuchen vor Ort zeigte sich außerdem: Preis allein entscheidet nicht über den Andrang. Vor einigen teureren Eisdielen bildeten sich lange Schlangen, während es bei günstigeren Anbietern deutlich ruhiger blieb. Offenbar spielen neben dem Preis auch Lage, Angebot und Geschmack eine wichtige Rolle bei der Wahl der Lieblings-Eisdielen.

Mehrere Läden verlangen inzwischen genau zwei Euro pro Kugel – darunter Eis Boutique in der Badstraße, Eiscafé Eisberg in der Brunnenstraße, Fedora Eismanufaktur, Il Gelato und Ital Eis Dal Col in der Müllerstraße, My Daddy's Gelateria in der Grüntaler Straße und Pingolino Eis in der Malpla-



Eis vom „Little Mars“ im Silent Green Kulturquartier

Foto: dh

quetstraße. Auch Eiscafé Kibo im Afrikanischen Viertel bleibt mit zwei Euro im Mittelfeld und hat seinen Preis im Vergleich zum Vorjahr nicht erhöht.

Die gute Nachricht: Alle getesteten Eisdielen aus dem Vorjahr gibt es noch.

Die schlechte: Eisessen ist im Kiez spürbar teurer geworden. Wer sparen will, findet zwar noch einzelne günstige Adressen – echte Schnäppchenpreise gehören im Wedding inzwischen aber zunehmend der Vergangenheit an.

## Heinz Boock

Aus der Sportanlage Ungarnstraße ist die Heinz-Boock-Sportanlage geworden. Mit der Namensgebung würdigt der Bezirk Heinz Boock, der zu den prägenden Persönlichkeiten des BFC Meteor 06 gehörte. Bekannt wurde er als Förderer junger Talente: Er entdeckte den späteren Fußballweltmeister Thomas Häßler auf der Schillerwiese unweit der heutigen Sportanlage. **dh**

## Hip-Hop im SUZ

Kochen, rappen, Natur erleben – das können Schulklassen im Schul-Umwelt-Zentrum (SUZ) in der Scharnweberstraße 159. Das Team von „House of Flavor & Rap“ lädt ab dem kommenden Schuljahr dazu ein, Naturerlebnis und Hip-Hop-Kultur zu verbinden. Die Gruppen besuchen im kommenden Schuljahr einmal wöchentlich das SUZ und erleben das Gartenjahr – mit eigenem Gemüsebeet, eigenen Rezepten und einem eigenen Rap-Song. Schulklassen der 4. und 5. Klasse können sich jetzt anmelden. **dh**

# Der Wedding wählt seinen Film

**KULTUR** Wunschfilm beim Sommerkino auf dem Leopoldplatz

Film ab auf dem Leopoldplatz: Das Sommerkino im Wedding geht in eine neue Runde. Auch in diesem Jahr werden die kostenlosen Kinoabende auf der Wiese neben der Alten Nazarethkirche durch ein Kinderprogramm ergänzt – und erstmals kann das Publikum einen Wunschfilm mitbestimmen.

Für den Wunschfilmabend stehen vier Dokumentationen zur Auswahl: „Spielerinnen“ begleitet türkische Fußballerinnen aus Berlin-Kreuzberg. „Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes“ beschäftigt sich mit der Entwicklung der deutschen Migrationspolitik. In „Nichts bleibt und nichts verschwindet“ geht es um den Wandel in Moabit. „B-Movie: Lust & Sound in West-Berlin 1979–1989“ blickt auf die Westberliner Kunst- und Musikszene der 1980er-Jahre.

Die Abstimmung läuft bis 1. Juli per Klick im Internet (<https://bit.ly/4osjwoj>). Ohne Internet kann am grünen Bauwagen des Platz-



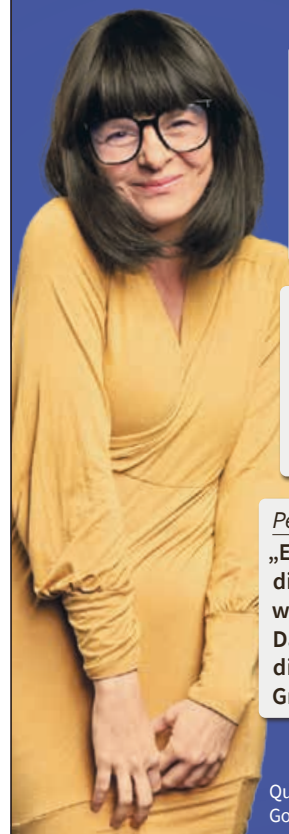
Sommerkino auf der Wiese neben der Alten Nazarethkirche auf dem Leopoldplatz. Foto: dh

teams auf dem Leopoldplatz sowie in der Schiller-Bibliothek abgestimmt werden. Bevor das Kino im August startet, gibt es ein Kinderprogramm: Am 1. Juli treten ab 15.30 Uhr das Zenobia Theater und das Atze Musiktheater auf. Gezeigt werden

unter anderem ein clowneskes Stück für Kinder ab zwei Jahren. Finanziert wird das Sommerkino mit Mitteln aus dem Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“. Organisiert wird es von der Wedding Agentur georg+georg. **dh**

# „Irrsinn auf höchst vergnügliche Art“

B.Z.



Kürsche ★★★★★

„Einfach herrlich. Macht abhängig 😊 Wir sind immer wieder gerne dabei. Vielen Dank an die Truppe für einen schönen Abend zum Entspannen nach der Arbeit. 🙏“

Nina ★★★★★

„Sehr süßes, kleines Theater. Und sehr nettes Personal. Für die Mädels: montags gibt es für jede Popcorn und Sekt oder Saft zur Vorstellung dazu.“

Peter J. ★★★★★

„Einfach der Hammer. Man vergisst diese humorlose Realität, in der wir leben, für einen Augenblick. Danke an alle aus dem Team für dieses Geschenk. Danke an den Gründer für sein Lebenswerk.“

Quelle: Google-Rezensionen



Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

@primetimetheater

DAS BERLINER KULT-THEATER



# PINNWAND

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a

## vivo: Jubiläumskonzert

Der Carl-von-Ossietsky-Chor feiert sein 50-jähriges Bestehen und lädt zum Best-of-Konzert ein. Eintritt frei

Sonntag, 28. Juni, 17 Uhr



Vorplatz des Rathauses, Eichborndamm 215

## Tag der Polonia

Musik, Tanz und Folklore, Infoständen, Spiel- und Bastelaktionen, Essen, Eintritt frei

27. Juni, ab 11 Uhr,

## Tag der offenen Tür

Freiwillige Feuerwehr  
Hermsdorf



04.07.2026 Heinsenstr.24

11:00-17:00Uhr 13467 Berlin



- Fahrzeugausstellung
- Mitmachen für Groß und Klein z.B Spritzwand, Reanimation
- Vorführungen von Fettbrandexplosion
- Essen & Getränke
- Infostand

## Wir suchen Sie!

### ELEKTRIKER (m/w/d)

Reparatur der Mietgeräte und Prüfung nach DGUV V3 auf Minijob- oder Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung oder sind Sie Rentner mit vergleichbarer Erfahrung?  
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmannstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de

Transformator, Fürstendamm 40

## Töne und Texte

Herbert Quelle (Mundharmonika, Gitarre, Piano, Gesang) zum Independence Day.

3. Juli, 19 Uhr



Ole von Beust (l.) war beim jüngsten „Tegeler Gespräch“ zu Gast. Der SPD-Bürgermeister von Hamburg a.D. wurde von Berlins CDU-Innensenator a.D. interviewt. Unter den Zuhörern waren auch Dirk Steffel, Frank Henkel, Wolfgang Bastian, Detlef Dzembritzki, Steffi Elsner, Robert Gitte und Tomislav Bucec.

Fotos: D. Steffel/U. Lindner

Büchercafé Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25

## Sport im Alter stärken

Podiumsdiskussion zu Sportangebote für ältere Menschen u.a. mit Klara Schedlich (Grüne/MdA), Vertreter des Landessportbundes und des Landesarbeitsgemeinschaft Graue Igel Berlin

29. Juni 2026, 15 Uhr

# Polsterei



# Lakatus

Inhaber: Sebastian Lakatus



## Sommer-Aktion für alle Senioren



# 35%

**RABATT**  
AUF DEN ENDBETRAG FÜR  
DAS NEUBEZIEHEN IHRER  
(3-2-1) COUCH-GARNITUR

# 20%

**RABATT**  
AUF DEN ENDBETRAG  
FÜR DAS NEUBEZIEHEN  
VON 6 STÜHLEN

FAIRE PREISE -  
BESTE QUALITÄT.  
NUR BEI POLSTEREI LAKATUS  
Verwechseln Sie uns bitte NICHT mit dem Mitbewerber!

DIE AKTION GILT BIS ENDE JUNI.



Rufen Sie mich einfach an.  
Ich berate Sie ehrlich,  
verständlich und auf  
Augenhöhe.

### Unser Rundum-Sorglos-Service für Sie:

**Kostenlos:** Fachberatung & Ausmessen  
direkt bei Ihnen auf dem Sofa:

**Große Auswahl:** von über 500 traditionellen  
Premium-Stoffen und Echtleder vor Ort:

**Sorglos:** Abholung und Rücklieferung  
durch unser starkes Team:

**Umfassende Meister-Garantie & ehrliche Festpreis-Garantie:**



- **Echte Nachhaltigkeit:** Ihre alten Massivholzmöbel haben eine hervorragende Grundqualität, die man heute kaum noch findet. Ein Neubezug lohnt sich immer!
- **Null Anstrengung für Sie:** Sie müssen nicht in überfüllte Möbelmärkte fahren. Wir kommen zu Ihnen, holen ab, polstern meisterhaft und bringen alles zurück.
- **Volle Sicherheit:** Der Preis auf unserem unverbindlichen Kostenvoranschlag ist fix. Keine versteckten Kosten, keine Risiken.

Telefon 030 / 25 78 74 74 · Mobil 0170 / 49 30 204

Ernststraße 65 · 13509 Berlin

polstereilakatus@gmail.com · www.polsterei-lakatus.de

## Mit Liebe zum traditionellen Handwerk und zur Perfektion.

### Polsterei Lakatus lässt ihre Möbel in neuem Glanz erstrahlen

Nicht nur meisterhafte Qualität in der Ausführung, sondern auch eine vertrauensvolle, ehrliche Beratung sowie eine transparente Auftragsabwicklung sind wichtig.

„Lohnt sich das überhaupt noch für uns?“, ist eine häufig gestellte Frage an Sebastian Lakatus. Warum Ihr Komfort im besten Alter nicht nur Frage des Geldes, sondern Ihrer Gesundheit ist.

Gerade viele ältere Menschen stellen sich insgeheim die Frage: „Sollten wir unsere treue Couchgarnitur wirklich noch einmal aufarbeiten lassen? Lohnt sich diese Investition in unserem Alter überhaupt noch?“ Wenn Sie sich diese Frage schon einmal gestellt haben, möchten wir Ihnen heute eine ehrliche Antwort geben: Ja, und warum eigentlich nicht? Jetzt ist genau die Zeit, in der Sie diesen Komfort mehr als je zuvor verdienen!

Ein Sofa oder ein Sessel ist nicht einfach nur ein Möbelstück. Es ist das Herzstück Ihres Zuhauses. Wenn Sie nach einem langen Tag zur Ruhe kommen, ist es Ihre persönliche Wohlfühl-oase. Von der Qualität Ihres Sessels hängt nicht nur Ihr Wohlbefinden ab, sondern vor allem Ihre Gesundheit. Wenn Sie ergonomisch, stabil und bequem sitzen, entlasten Sie Ihren Rücken, Ihre Gelenke und Ihren gesamten Organismus.

Ein durchgesehenes Polster schadet Ihrem Körper – ein meisterhaft erneuertes Polster schenkt Ihnen Lebensqualität und schmerzfreie Erholung. Viele Menschen mit Rückenschmerzen werden es wissen und rätseln manchmal woher diese kommen. Auf die Lösung muss man viele erst einmal bringen. Durchgelegene Matratzen sind auch oft ein Grund, aber eben auch die Sitzmöbel, auf denen man in der Ruhephase des Lebens mehr Zeit verbringt als in der Jugend.

Deshalb ist die Entscheidung für einen Neubezug keine oberflächliche Anschaffung. Es ist eine direkte Investi-

tion in Ihre eigene Gesundheit, in Ihre tägliche Lebensfreude und in Ihren wohlverdienten Komfort. Gönnen Sie sich genau das, was Ihr Körper jetzt am meisten braucht. Denn Ihr Wohlbefinden ist es immer wert! Also die Antwort auf die klare Antwort auf die eingangs gestellte Frage ist:

#### Ja. - Warum nicht.

#### Polsterei Lakatus

Inhaber Sebastian Lakatus. - Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie, wie in den guten alten Zeiten: *ehrllich, verlässlich und mit Herz.*



vorher



nachher



Foto: Lakatus

Herr Conradi aus Charlottenburg war völlig überwältigt von der großen Vielfalt an Stoffmustern, Farben und Lederproben. Dank des unkomplizierten Vor-Ort-Beratungsgesprächs konnte er gemeinsam mit Sebastian Lakatus die optimale Variante finden, die sowohl zu den Möbeln und zu seinem Geldbeutel passt.

*Unsere Arbeit ist unsere Leidenschaft.  
Sie ist leise, aber sie hält ewig.  
gerne zeigen wir Ihnen Arbeitsreferenzen.*